Saison 1991-92

Bezirksklasse 4

(6. Platz)



Ab heute in Schladen

Um den Pokal der Samtgemeinde

Das beste Fußballteam der Samtgemeinde wird ab heute in Schladen ermittelt. Die Klubs aus Gielde, Werlaburgdorf, Schladen und Hornburg treten mit ihren ersten und zweiten Mannschaften zum Kampf um den Samtgemeindepokal an.

Das Programm im einzelnen: Freitag, 18 Uhr, TSV Gielde II – STV Werlaburgdorf II; 19.15 Uhr, SV Schladen – STV Werlaburgdorf. Sonnabend, 14 Uhr, STV Werlaburgdorf II – SV Schladen II; 15.15 Uhr, TSV Gielde – STV Werlaburgdorf II; 16.30 Uhr, SC Hornburg II – TSV Gielde II; 17.45 Uhr, SV Schladen – SC Hornburg. Sonntag, 10 Uhr, SC Hornburg II – SV Schladen II; 11.15 Uhr, TSV Gielde – SC Hornburg; 14 Uhr, STV Werlaburgdorf II – SC Hornburg II; 15.15 Uhr, SC Hornburg – SV Werlaburgdorf; 16.30 Uhr, TSV Gielde II – SV Schladen II; 17.45 Uhr, SV Schladen – TSV Gielde.

Die Siegerehrung ist für 19 Uhr vorgesehen.

SV Schladen richtet Samtgemeinde-Pokalturnier aus

Vom 26. bis 28. Juli auf dem SV-Platz · Gute Vorbereitung auf die neue Saison

Der SV Schladen ist in diesem Jahr Ausrichter des allseits beliebten Samtgemeinde-Pokalturnieres. Das Turnier findet von Freitag, 26. Juli, bis Sonntag, 28. Juli, auf dem SV-Platz statt. Bei diesem Turnier werden sowohl die „Ersten" wie auch die „Zweiten" Fußball-Mannschaften den Sieger ausspielen. Gespielt wird nach den Fußballregeln des DFB, wobei die Satzungen und Ordnungen des NFV gelten. Jeder spielt dabei gegen jeden, wobei die Spielzeit 2 x 30 Minuten dauert. Bei Punktgleichheit sowie gleicher Tordifferenz fällt die Entscheidung durch ein Elfmeterschießen. Teilnehmende Mannschaften sind: TSV Gielde I und II, SC Hornburg I und II, STV Werlaburgdorf I und II und der SV Schladen I und II als Gastgeber. Bleibt zu hoffen, daß die Spiele in einem sportlich fairen Rahmen verlaufen und den hoffentlich zahlreichen Zuschauern auch spannende Spiele geboten werden. Der Veranstalter hofft natürlich auch auf schönes Wetter, so daß die Rahmenbedingungen stimmen sollten. Dieses Samtgemeinde-Pokalturnier gilt als gute Vorbereitung für die im August beginnende Fußballsaison 1991/92.

Der Spielplan für das Samtgemeinde-Pokalturnier sieht wie folgt aus:

Freitag, 26. Juli:

18.00 Uhr: Gielde II — Werlaburgdorf II
19.15 Uhr: Schladen I — Werlaburgdorf I

Sonnabend, 27. Juli:

14.00 Uhr: Werlaburgdorf II — Schladen II
15.15 Uhr: Gielde I — Werlaburgdorf I
16.30 Uhr: SC Hornburg II — TSV Gielde II
17.45 Uhr: SV Schladen I — SC Hornburg I

Sonntag, 28. Juli:

10.00 Uhr: SC Hornburg II — SV Schladen II
11.15 Uhr: TSV Gielde I — SC Hornburg I
14.00 Uhr: Werlaburgdorf II — Hornburg II
15.15 Uhr: Hornburg I — Werlaburgdorf I
16.30 Uhr: TSV Gielde II — SV Schladen II
17.45 Uhr: SV Schladen I — TSV Gielde I

Als Favorit für das diesjährige Pokalturnier muß der TSV Gielde I angesehen werden, wobei allerdings der Gastgeber bei der Pokalvergabe ein Wörtchen mitreden will. Bei den Reserveteams ist TSV Gielde II favorisiert. Die Siegerehrung findet am Sonntag, 28. Juli, gegen 19 Uhr statt. Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen reichlich gesorgt.

Sport

SC Hornburg siegte beim Samtgemeinde-Pokalturnier

Kreisligaaufsteiger präsentierte sich in Bestform · Schladen III Sieger bei Reservemannschaften

Mit einer Überraschung endete am Sonntag das Fußballturnier um den Samtgemeindepokal in Schladen, denn nicht die favorisierten Teams des TSV Gielde und des SV Schladen hatten am Ende die „Nase vorn", sondern die Youngster des Kreisligaaufsteigers SC Hornburg zeigten den „Etablierten" „wo es lang geht" und sicherten sich überlegen den Pokal. Einen überraschenden Ausgang nahm auch das Turnier der zweiten Mannschaften, denn hier sicherte sich die „Dritte" des ausrichtenden SV Schladen „den Pott". Gerade in diesem Team war die Freude riesengroß, denn die Mannschaft war erst durch die kurzfristige Absage der zweiten Vertretung des STV Werlaburgdorf ins Turnier „gerutscht". Hier zeigten die diesjährigen Aufsteiger, daß dieser Erfolg keine „Eintagsfliege" war, gaben keinen Punkt ab und wurden überlegen Samtgemeindemeister vor der eigenen zweiten Vertretung sowie den Mitkonkurrenten des TSV Gielde und des SC Hornburg.

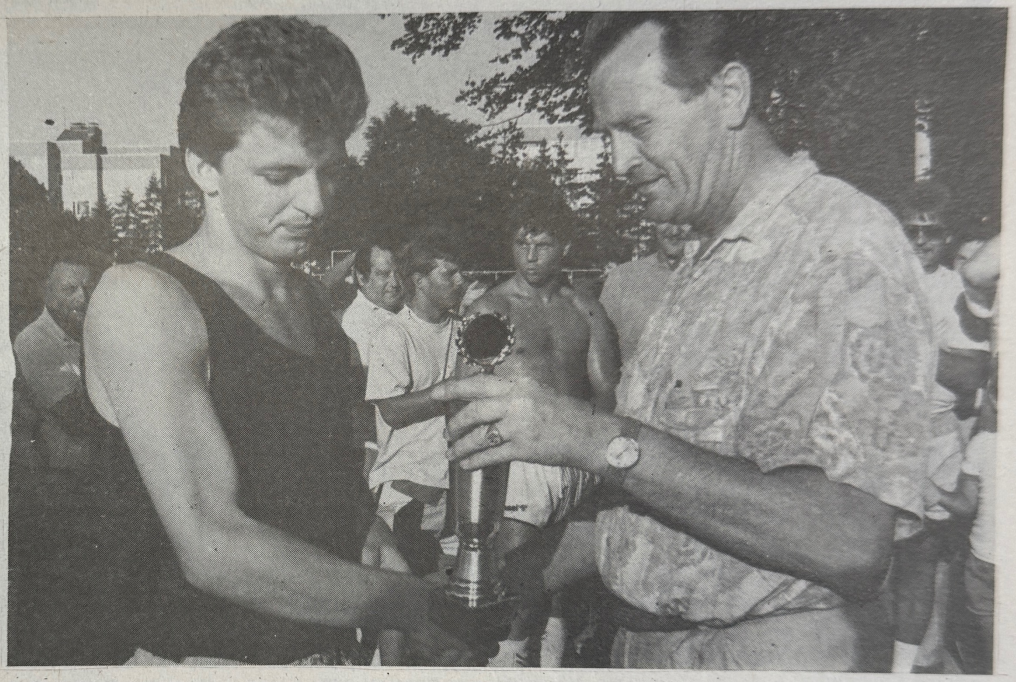
Bevor es jedoch zu den überraschenden Turnierausgängen gekommen war, gab es bei dem hervorragend organisierten Turnier bei herrlichem Fußballwetter an insgesamt drei Tagen zum Teil gute Leistungen vor den zahlreichen Zuschauern zu sehen.

Bedauerlicherweise hatte der WSV Wehre auch diesmal wieder keine Mannschaft gemeldet und auch die Werlaburgdorfer hatten mit argen Personalsorgen zu kämpfen und konnten lediglich ein Team bei den ersten Mannschaften melden, das letztlich aber über die Rolle eines Punkt- und Torlieferanten nicht hinauskam. Bereits am Freitagabend und am Sonnabend hatten der TSV Gielde und der SV Schladen standesgemäß mit Siegen über die Werlaburgdorfer für den erwarteten Auftakt gesorgt und die Zuschauer waren sich einig, daß nur eines der beiden Teams in Frage kam. Sie hatten jedoch die Rechnung ohne die Hornburger gemacht. Der diesjährige Kreisligaaufsteiger spielte im Spiel gegen den SV Schladen locker auf und die teilweise weit unter Form agierenden Platzherren mußten am Ende mit einer 1:0-Niederlage den Platz verlassen und die Hoffnungen auf den „Pott" hatten einen argen Dämpfer bekommen. Auch in ihrem zweiten Spiel trumpften die Hornburger groß auf und erspielten sich gegen den Favoriten TSV Gielde ein beachtliches Unentschieden. Als dann die „Torfabrik" des SC Hornburg gegen den STV Werlaburgdorf richtig in Fahrt kam und einen 8:0-Kantersieg landete, stand das Hornburger Team um Mannschaftskapitän Holger Sonnenrein bereits vorzeitig als Pokalsieger fest und bei dem eigentlich als „Endspiel" gedachten Aufeinandertreffen des SV Schladen und des TSV Gielde ging es letztlich „nur" noch um die Placierungen. Hier setzten sich dann nach einem guten Spiel, bei dem insbesondere auf Schladener Seite die Neuzugänge zu gefallen wußten, die Hausherren mit 3:1 durch und sicherten sich damit den zweiten Platz.

Wie.

Die Spiele auf einen Blick:

Gielde II – Schladen III	3:4
Schladen III – Schladen II	4:3
Hornburg II – Gielde II	0:3
Hornburg II – Schladen II	2:2
Schladen III – Hornburg II	2:0
Gielde II – Schladen II	1:4



1. Vorsitzender W. Laas überreichte Mannschaftsführer H. Sonnenrein, SC Hornburg, den Polal



Mit einem herrlichen Kopfball sorgte auf Schladener Seite Neuzugang Voß (links) für das 3:1 seines Teams gegen den TSV Gielde.

SV Schladen I – STV Werlaburgdorf	6:0
TSV Gielde I – STV Werlaburgdorf	3:0
SV Schladen I – SC Hornburg I	0:1
TSV Gielde I – SC Hornburg I	0:0
SC Hornburg I – STV Werlaburgdorf	8:0
SV Schladen – TSV Gielde	3:1

Die Abschlußtabellen:

1. SC Hornburg I	5:1 Punkte, 9: 0 Tore
2. SV Schladen I	4:2 Punkte, 9: 3 Tore
3. TSV Gielde I	3:3 Punkte, 4: 3 Tore
4. STV Werlaburgdorf	0:6 Punkte, 1:17 Tore

Zweite Mannschaften:

1. SV Schladen III	6:0 Punkte, 10:6 Tore
2. SV Schladen II	3:3 Punkte, :7 Tore
3. TSV Gielde II	2:4 Punkte, 7:8 Tore
4. SC Hornburg II	1:5 Punkte, 2:7 Tore

Pokalturnier in Wehre

Der WSV Wehre beginnt seine Fußballsaison 91/92 mit einem Fußballpokalturnier. Es findet am Sonntag, dem 4. August, von 10.00 bis 18.00 Uhr auf dem Sportplatz Hagenberg in Wehre statt. Folgende Vereine nehmen mit einer Mannschaft daran teil: TSV Lengde, TSV Lochtum, WSV Wiedelah, SV Weddingen, MTV Mellendorf, STV Werlaburgdorf, SG Lüttgenrode und der WSV Wehre. Für das leibliche Wohl wird für alle gesorgt werden.

SV Schladen III wurde Überraschungssieger

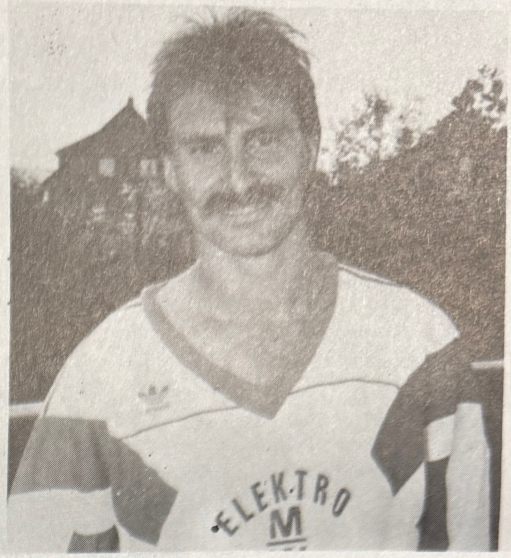
Eine Sensation schaffte die 3. Mannschaft des SV Schladen, denn beim diesjährigen Samtgemeindepokalturnier konnte man bei den zweiten Mannschaften den Sieg erringen. Dabei sollte die Dritte ursprünglich nicht am Turnier teilnehmen. Zwei Tage vor Turnierbeginn sagte jedoch die 2. Mannschaft des STV Werlaburgdorf ab und so sollte als Ersatz der SV Schladen III einspringen. Da viele Spieler im Urlaub sind, hatte man ebenfalls Schwierigkeiten, eine Mannschaft auf die Beine zu stellen. Glücklicherweise erklärten sich die ehemaligen Spieler der 1. Mannschaft, Hans-Peter und Armin Holzheuer, Uwe Bergsen, Sascha Hain sowie die Seniorenspieler „Eugen" Grimm und Dieter Mendel bereit, in der Dritten auszuhelfen. Trotz der Verstärkungen war man klarer Außenseiter, aber bereits im ersten Turnierspiel zeigte man eine hervorragende Leistung und konnte den Turnierfavoriten TSV Gielde II, der in der letzten Saison zwei Klassen höher spielte, mit 4:3 verdient besiegen. Im zweiten Spiel traf die Dritte auf den SV Schladen II und konnte nach überlegenem Spiel ebenfalls 4:3 siegen. Im letzten Spiel gegen den SC Hornburg II hätte man sich sogar eine Niederlage erlauben können und wäre trotzdem Sieger geworden. Aber von Beginn an waren die Rothosen die klar bessere Mannschaft und hatten keine Mühe, das Spiel sicher mit 2:0 zu gewinnen. Damit wurde man mit 6:0 Punkten und 10:6 Toren mit drei Punkten Vorsprung Pokalsieger. Außer den bereits genannten „Oldies" spielten die Torhüter Jörg Oppermann und Andreas Saft, Oliver Deutsch, der mit fünf Toren der erfolgreichste Torschütze des gesamten Turniers war, Uwe Nitschke, Klaus Will, Bernhard Wirthig, Uwe Hellwich, Wolfgang Kolodziej und Frank Gudat bei diesem Turnier mit.

Ko.



Das Überraschungsteam bei den „Zweiten", der SV Schladen III, das sich über den Pokalgewinn herzlich freute.
Fotos: Wiechens

500 Spiele für SV Schladen



Mit einer besonderen Ehrung wartete der SV Schladen am Rande des Samtgemeindepokalturniers auf. Vorsitzender Wolfgang Laas konnte dabei Uwe Deutsch für 500 Spiele im SV-Trikot ehren. Seit 1967 schnürte das Schladener Eigengewächs und echter „Fabian" für „seinen SV die Fußballstiefel", und in den letzten Jahren war der Geehrte als Libero oftmals „der Turm in der Abwehrschlacht".

In Zukunft, so Uwe Deutsch, wird er fußballerisch „etwas kürzer treten". Sein Hauptaugenmerk wird der Altherrenmannschaft gelten, aber – so Uwe Deutsch – „wenn Not am Mann ist, werde ich auch noch in der Ersten aushelfen". Damit er dann auch immer den Ball richtig trifft, wurde ihm vom Vorsitzenden ein Gutschein für ein Paar Fußballstiefel, die er – so Originalton Wolfgang Laas – dann hoffentlich nicht so bald an den berühmten Nagel hängen wird, überreicht.

Die Staffeln auf Kreisebene

Der Niedersächsische Fußballverband hat jetzt die Staffeleinteilung für die Fußballmannschaften des Kreises Wolfenbüttel auf Kreisebene veröffentlicht. Hinter den jeweiligen Ligen sind die Staffelleiter abgedruckt.

Kreisliga: FC Arminia Adersheim, TuS Cremlingen, MTV Groß Denkte, TSV Groß Flöthe, Halchter SV, SG Roklum/Winnigstedt, FC Sambleben, SV Veltheim, FC Watzum/Barnstorf, SV Wendessen, STV Werlaburgdorf, TSV Wittmar, BV Germania Wolfenbüttel II, ESV Wolfenbüttel. Staffelleiter: Hermann Ebbers, 3307 Schöppenstedt, Elmstraße 33.

2. Kreisklasse Nord: FC Arminia Adersheim II, SC Atzum, TuS Cremlingen II, MTV Dettum, TSV Hordorf, SV Linden II, RW Lucklum/Erkerode II, FC Sambleben II, SV Schladen III, SV Veltheim II, MTV Wolfenbüttel, Türkischer SV Wolfenbüttel. Staffelleiter: Dieter Wolf, 3340 Wolfenbüttel, Melanchthonstraße 18.

1. Kreisklasse Süd: SG Achim/Börßum II, MTV Berklingen/Klein Vahlberg, SV Cramme, VfR Dorstadt II, SC Groß Biewende/Neindorf, TSV Groß Dahlum, SV Groß Vahlberg, TSV Gielde II, MTV Hedeper, TSV Heiningen, SV Kissenbrück, SSV Remlingen, TSV Schöppenstedt II, TSV Semmenstedt, SSV Seinstedt, TSV Uehrde. Staffelleiter: Theodor Ebers, 3305 Volzum, Elmstraße 11.

2. Kreisklasse Süd: SG Achim/Börßum III, TSV Bornum, SV Fümmelse II, TSV Groß Denkte/Wittmar II, TSV Groß Flöthe II, SC Hornburg II, BSV Klein Biewende/Timmern, SG Roklum/Winnigstedt II, SV Schladen II, TSV Schöppenstedt III, SV Wehre, STV Werlaburgdorf II. Staffelleiter: Theodor Ebers, 3305 Volzum, Elmstraße 11.

3. Kreisklasse Süd: TSV Gielde III, SG Groß Biewende/Neindorf II, MTV Hedeper II, SG Kissenbrück Klein Biewende II, SSV Remlingen II, SG Roklum/Winnigstedt III, SV Schliestedt, TSV Semmenstedt II, TSV Uehrde II, SG Vahlberg, FC Watzum/Barnstorf II. Staffelleiter: Edgar Schilling, 3307 Watzum, Hauptstraße 31.

Altherren-Kreisliga: TuS Cremlingen, TSV Destedt, TSV Gielde, SG Großes Bruch, SG Remlingen/Groß Biewende, MTV Salzdahlum, MTV Schandelah, SV Schladen, TSV Sickte, SV Veltheim, STV Werlaburgdorf, Staffelleiter: Heinz Buchholz, 3305 Sickte, Im Kamp 4.

Altherren-Kreisklasse: Achim/Börßum, TSV Groß Dahlum, MTV Dettum, VfR Dorstadt, Halchter SV, Hötzum SV, TSV Hordorf, SC Hornburg, SKV Klein Schöppenstedt, SG Watzum/Barnstorf/Schliestedt, VfR Weddel, ESV Wolfenbüttel. Staffelleiter: Heinz Buchholz, 3305 Sickte, Im Kamp 4.

Staffel B: TSV Groß Flöthe, SV Fümmelse, SC Hornburg, SV Schladen, TSV Schöppenstedt, TSV Uehrde, SG Vahlberg. Staffelleiter: Heinz Buchholz, 3305 Sickte, Im Kamp 4.

1. Runde um den Fußball-Bezirkspokal

Zugkräftige Nachbarschaftsduelle

Mit der 1. Runde des Bezirkspokals, die sich in diesem Jahr auf mehrere Spieltermine erstreckt, wird die Fußballsaison heute traditionell eingeläutet. Da wiederum regional gesetzt wurde, kommt es zu einer ganzen Reihe von interessanten und zugkräftigen Nachbarschaftsderbys.

SC Harlingerode – Goslarer SC 08 (Samstag, 16.30 Uhr). Beim Turnier in Langelsheim gewannen die Goslarer mit 2:1. Abzuwarten bleibt, ob die veränderte Truppe, die Trainer Werner mit Sicherheit auf den Platz schickt, dieses wiederholen kann. Beim SC 18 haben die Neuzugänge Langemeyer, Schnellinger und Ulner *gut eingeschlagen.*

SV Hahndorf – TSG Bündheim (Samstag, 16.30 Uhr). *Die Gastgeber* haben sich in der Vorbereitungsphase unter ihrem neuen Spielertrainer Langemeyer rar gemacht. Die Bündheimer testeten mit wechselndem Erfolg.

STV Ringelheim – FC Groß Döhren (Samstag, 16.30 Uhr). Die Groß Döhrener wollen Revanche für das letztjährige Ausscheiden bei diesem Gegner. Mit Prause und Gödecke haben in den Testspielen zwei Neuzugänge Anwartschaft auf einen Stammplatz angemeldet. Auf eigenem Gelände ist der Aufsteiger in die Bezirksliga allerdings eine Macht.

BSV Bad Harzburg – MTV Salzdahlum (Sonntag, 15 Uhr). Die Gastgeber sind schwer einzuschätzen, da in den Vorbereitungsspielen noch viele wichtige Leute fehlten. Die Salzdahlumer zeigten sich bei den Tests in guter Form.

TSV Lengde – FC Othfresen (Sonntag, 15 Uhr). Das Spiel dürfte einen ersten Eindruck vermitteln, wie die Gäste den Abstieg verdaut haben und wie die Lengder den langjährigen Stammlibero Düber ersetzen wollen.

VfB Bad Sachsa – TuS Clausthal-Zellerfeld (Sonntag, 15 Uhr). Beim Aufsteiger in die Bezirksklasse hängen die Trauben für die Oberharzer sehr hoch. Während der Vorbereitungsphase fehlte mit der Doppelspitze Behrends/Schönenborn ein Erfolgsgarant der Vorsaison.

SV Schladen – Süd Braunschweig (Sonntag, 15 Uhr). Mit ihren guten Neuzugängen wollen die Gastgeber ein Jahr ohne Zittern erleben. Da kommen die Braunschweiger als erster Prüfstein gerade recht.

SV Engelade – VfL Herzberg (Sonntag, 15 Uhr). Die Engelader unter ihrem neuen Trainer Holland zeigten gute Leistungen in den Vorbereitungsspielen. Jetzt müssen sie beweisen, was dieses wert waren gegen einen Gegner, der den Wiederaufstieg plant.

FG Vienenburg/Wiedelah – Türkischer SV Braunschweig (Sonntag, 15 Uhr). Können die Gastgeber ihre guten Leistungen aus den Testspielen fortsetzen? Gegen einen Kontrahenten, *der in der neuen Saison hoch hinaus will, wird es aber sehr schwer.*

Die Spiele SV Rammelsberg – TSV Gielde, FC Altenau – TSG Jerstedt und SV Bad Grund – VfL Seesen werden erst in der kommenden Woche ausgetragen.

Bezirkspokal

Döhrener Spitzen stachen wieder zu

Ohne große Überraschung ging aus Nordharzer Sicht die 1. Runde im Fußball-Bezirkspokal über die Bühne. Die höherklassigen Mannschaften wie der FC Groß Döhren oder der GSC 08 setzten sich durch, auch sonst mußte sich David dieses Mal Goliath beugen.

STV Ringelheim – FC Groß Döhren 1:3 (0:1). Nach langer Zeit mal wieder ein Pokal-Erfolgserlebnis für den FC, der im Vorjahr in Ringelheim sang- und klanglos ausgeschieden war. Am Samstag kontrollierte der Gast über weite Strecken das Spiel, nur nach dem Ringelheimer Anschlußtreffer in der 65. Minute kam Groß Döhren etwas ins Schwimmen. Aber die Doppelspitze richtete es wieder einmal. Die beiden Treffer zum 0:2 erzielte Siegfried Kuschel, den Treffer zum 1:3 steuerte Gerd Seidel bei.

FC Groß Döhren: Foitzik – Halfter, Bock, Menzel (40. **L. Maibaum**), Gödecke, **Behring,** M. Kuschel, Ratzek, Prause, S. Kuschel, Seidel.

SV Schladen – Süd Braunschweig 0:3 (0:2). Durch zwei schwere Abwehrfehler in der 38. und 43. Minute machten sich die Schladener alle Hoffnungen auf einen Sieg selbst zunichte, die Gäste aus Braunschweig gingen mit 2:0 in Führung. Die Aufholjagd in der zweiten Spielhälfte brachte nichts mehr ein, in der 62. Minute gelang den Braunschweigern durch einen geschickten Konter noch das 3:0.

SV Schladen: Saft – M. Wallat, K. Wallat, Bracke, **Hahmann,** Voss, Hoffmann, Strebe, **Schubert,** Künne, Furchert (80. Meier).

VfB Bad Sachsa – *TuS Clausthal*-Zellerfeld 6:4 n. E. (2:2, 2:2). Im Strafstoßkrimi versagten den Oberharzern die Nerven. Gleich drei TuS-Spieler zielten schlecht. In einer gutklassigen Partie war der TuS durch Stefan Schönenborn und Mario Behrends per Elfmeter jeweils in Führung gegangen, hatte durch ein Eigentor und einen Abwehrschnitzer aber den Ausgleich schlucken müssen. TuS verpaßte in der regulären Spielzeit die mögliche Entscheidung und mußte so noch das bittere Aus hinnehmen.

Bezirkspokal

SC Harlingerode – GSC 08	0:2
SV Hahndorf – TSG Bündheim	1:4
STV Ringelheim – FC Groß Döhren	1:3
BSV Bad Harzburg – MTV Salzdahlum	0:7
TSV Lengde – FC Othfresen	1:2
SV Schladen – Süd Braunschweig	0:3
FG Vienenburg/W. – Türkischer SV	1:2 n. V.
SV Engelade – VfL Herzberg	2:0
VfB Bad Sachsa – TuS Clausthal-Z.	6:4 n. E.

Auftakt in der Bezirksklasse 4 mit nur sechs Spielen

Othfresen wird in Harlingerode geprüft

Die Bezirksklasse 4 läuft auch unter der Bezeichnung Bezirksklasse Harz und wird in der am Sonntag beginnenden Saison dem schmückenden Beiwort so gerecht wie noch nie. Zehn Mannschaften aus hiesigem Raum tummeln sich in dieser Staffel, die zur Klasse der kurzen Wege wird. Zum Auftakt finden aber nur sechs Spiele statt. FG Vienenburg/Wiedelah, SV Schladen und GSC 08 II sind so erst am kommenden Sonntag gefordert.

Im Blickpunkt steht unter anderem das Derby zwischen SC 18 Harlingerode und Bezirksliga-Absteiger FC Othfresen. Beide Mannschaften starten mit Ambitionen nach Höherem in die Saison.

Größtes Handicap beider Teams könnte mangelnde Cleverneß sein, FCO und SC 18 greifen auf einen im Durchschnitt relativ jungen Kader zurück. Wenig lief hingegen in der Vorbereitung beim BSV Bad Harzburg zusammen, der unter seinem neuen Trainer Martin Hauck sich noch nicht zusammenraufte. Sonntag steht nun das Duell mit Bezirksliga-Absteiger SV Innerstetal an, der mit Helmut Neumann (VfV Hildesheim) zwar einen prominenten Neuzugang als Trainer aufzuweisen hat, aber nur mit Zugängen aus der Reserve wieder nach oben kommen will.

Die in der vergangenen Serie verpaßte Meisterschaft will auch die TSG Bündheim wiederholen. Mit fast unveränderter Besetzung will's die Mannschaft wissen, das Auswärtsspiel beim ziemlich umgekrempelten SC Gitter ist eine fraglos zu bewältigende Aufgabe.

Schwer wird es für den SV Rammelsberg, der in der Vorbereitung zwar glänzte, bei Borussia Salzgitter aber nur Außenseiter ist. Die Platzherren ließen mit einem Pokalsieg gegen den Bezirksoberligisten Fortuna Lebenstedt aufhorchen. Auf eine unbekannte Größe trifft derweil der TSV Lengde, der als einer der potentiellen Abstiegskandidaten gilt. Bei der SG Achim/Börßum müssen die Winter-Schützlinge zudem mit der Euphorie des Aufsteigers rechnen.

Das komplette Programm: SG Achim/Börßum – TSV Lengde, BSV Bad Harzburg – SV Innerstetal, SC Harlingerode – FC Othfresen, Borussia Salzgitter – SV Rammelsberg, SC Gitter – TSG Bündheim/Schlewecke, SV Gebhardshagen – VfR Dorstadt (alle Sonntag, 15 Uhr).

BEZIRKSKLASSE HARZ

SG Achim/Börßum - TSV Lengde	3:0
BSV Bad Harzburg - SV Innerstetal	4:1
SC 18 Harlingerode - FC Othfresen	1:6
Borussia Salzgitter - SV Rammelsberg	2:1
SC Gitter - TSG Bündheim	1:1
SV Gebhardshagen - VfR Dorstadt	5:0

Bezirksklasse 4: Traumstart des FC Othfresen

Harlingerode kam unter die Räder



Der Othfresener Mike Neumann (dunkles Trikot) im Laufduell mit dem Harlingeröder Gerrit Ulner. *Foto: T. Westphal*

Wie eine Rakete startet der FC Othfresen in die neue Saison. Beim hocheingeschätzten SC Harlingerode feierte der Absteiger einen 6:1-Kantersieg und ist damit erster Tabellenführer. Von den übrigen im Einsatz befindlichen Nordharzer Teams gelang sonst nur noch dem BSV Bad Harzburg mit 4:1 gegen den SV Innerstetal ein Sieg.

BSV Bad Harzburg – SV Innerstetal 4:1 (1:0). Einen Einstand nach Maß feierte Bad Harzburgs Neuzugang Ingo Grimmer. Der Ex-Quedlinburger führte seine Mannschaft mit zwei Toren (2. und 70.) auf die Siegesstraße. Der eingewechselte Carsten Queisser (80.) und Henrik Langwald (85.) sorgten für den deutlichen 4:1-Erfolg. Den Ehrentreffer für die Gäste erzielte Matthias Sauer in der 80. Minute. Die Schützlinge von Bad Harzburgs Spielertrainer Martin Hauck machten über 90 Minuten Druck. Eine kritische Phase mußten sie lediglich um die 70. Minute überstehen, als BSV-Keeper Heindorf eine Zeitstrafe erhielt und für ihn ein Feldspieler zwischen die Pfosten mußte.

BSV Bad Harzburg: Heindorf – Schwanecke, Hiersemann, Völker (46. Queisser), Sibbe, Siermann, Hauck, **Grimmer**, Volke (70. Thorenz), Langwald, Großhennig

SV Innerstetal: Hansch – Pabst, Karras, Kühnast, Haller, Sauer, K. Weichert, Cihan (80. Hapke), Enge, Finselberger (70. D. Weichert), Hanse

SC Harlingerode – FC Othfresen 1:6 (0:4). Einen klassischen Fehlstart in die neue Serie erwischte der SC Harlingerode. Gegen den Bezirksliga-Absteiger FC Othfresen kam dabei die Elf von Trainer Uwe Flebbe böse unter die Räder. Bereits zur Halbzeit war die Partie nach Treffern von Rolf Ehlers (6.), Dhoros Varnava (28.), Dieter König (34.) und durch ein Eigentor von SC-Schlußmann Tost zugunsten der Gäste entschieden. Nach dem Seitenwechsel sorgten Michael Gatzke und Ehlers per Foulelfmeter für den 6:1-Kantersieg. Den Ehrentreffer für die Platzherren, die eine insgesamt indiskutable Vorstellung zum Saisonauftakt boten, hatte der eingewechselte Oliver Dieber (71.) erzielt.

SC Harlingerode: Tost – Schnellinger (46. Dieber), Gaida, Krüger (46. B. Röstel), P. Rohrmann, Hartung, Langemeyer, D. Röstel, Thoens, K. Rohrmann, Ulner

FC Othfresen: Fellmann – Jagsch, Mielke, Ehlers, Gatzke, Brunke (46. Wellegehausen), Bock, Neumann, König (50. Vogel), Varnava, Raimer.

Borussia Salzgitter – SV Rammelsberg 2:1 (2:0). In der ersten Halbzeit besaßen die Gastgeber die größeren Spielanteile und gingen auch verdient mit 2:0 in Führung. Der SV Rammelsberg besaß ebenfalls einige gute Einschußmöglichkeiten, scheiterte jedoch mehrfach am gut aufgelegten Borussen-Torwart. Im zweiten Spielabschnitt verlief die Begegnung ausgeglichener. Die Gäste fanden eine bessere Einstellung. Mehr als das Tor durch Sturm in der 72. Minute kam für sie jedoch nicht heraus. Einen Punkt hätte der SV Rammelsberg aufgrund der Leistungssteigerung verdient gehabt.

SV Rammelsberg: **Bergsen** – Popp, Weikert, Röttger, Rösner, Bode, Spöckl (75. Witzmann), Hellwich, Huß, **Sturm**, Richter.

SG Achim/Börßum – TSV Lengde 3:0 (1:0). Die Platzherren spielten über 90 Minuten lang überlegen. Als Neuling in der Klasse ging die SG sehr engagiert zu Werke und siegte am Ende gegen eine enttäuschende TSV-Elf selbst in dieser Höhe vollauf verdient. Die Gäste besaßen vor rund 300 Zuschauern über die gesamte Spielzeit hinweg einfach zu wenig Torchancen. In den Zweikämpfen ließen die Schützlinge von Trainer Manfred Winter darüber hinaus auch den nötigen Biß vermissen.

TSV Lengde: Jelitto (65. Bornemann) – Berg (25. Bormann), Pilz, Schlimm, Pfannenschmidt, Rautmann, Oelfke, Spiller, Unverhau, Vorlop, Linde.

SC Gitter – TSG Bündheim 1:1 (1:0). In den ersten 45 Minuten gaben die Einheimischen den Ton an. Gitter spielte technisch sehr gefällig. Torraumszenen blieben auf beiden Seiten jedoch Mangelware. In der 30. Minute schaffte Scarale den nicht einmal unverdienten Führungstreffer für den Gastgeber. In der 60. Minute schaffte Ingo Turk das Tor zum 1:1-Endstand. Für die Gäste aus Bündheim war mehr drin als die Punkteteilung. Allein der eingewechselte Michael Slowy versiebte vier gute Torchancen.

TSG Bündheim: Wagner – Otte, Strakl, Kramer (46. Pape), Fuhrmann, Siegel, Bock, Ellßel, Vollrodt, Turk, Weishaupt (65. Slowy)

Fußballspiele am Wochenende

Ein volles Punktspielprogramm sowie Pokalspiele stehen am kommenden Wochenende beim Fußball an. Die Bezirksligamannschaft des TSV Gielde empfängt zur Heimpremiere am Sonntag, 18. August, den MTV Salzdahlum. Anstoß ist um 15 Uhr. Eine schwere Aufgabe für die Gielder.

Die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen, die am letzten Sonntag spielfrei war, hat am kommenden Sonntag den BSV Bad Harzburg zu Gast. Anstoß ist um 15 Uhr. Die SG Achim/Börßum ist am kommenden Sonntag spielfrei.

Auf Kreisebene kommt es am Sonntag, 18. August, zu folgenden Spielen:

Kreisliga:

SC Hornburg – TuS Cremlingen, 15 Uhr
SV Veltheim – STV Werlaburgdorf, 15 Uhr

1. Kreisklasse Süd

SSV Remlingen – TSV Gielde II, 15 Uhr
SSV Seinstedt – SV Cramme, 15 Uhr

LG-Pokalspiele (1. Runde)

SV Schladen II – TSV Groß Flöthe II, 13.15 Uhr
TSV Bornum – STV Werlaburgdorf II, 15 Uhr
WSV Wehre – SV Schladen III, 15 Uhr
SC Hornburg II – TSV Gielde III, 13.15 Uhr

WZ-Pokal (Kreisliga) – 22. August

SC Hornburg – STV Werlaburgdorf, 18.15 Uhr

DB-Pokal (1. Kreisklassen) – 22. August

TSV Gielde II – SG Groß Biewende/N., 18.15 Uhr
SV Cramme – SG Achim/Börßum II, 18.15 Uhr
TSV Uehrde – SSV Seinstedt, 18.15 Uhr

Ergebnisse Bezirksklasse 4

SG Achim/Börßum – TSV Lengde	3:0
BSV Bad Harzburg – SV Innerstetal	4:1
SC Harlingerode – FC Othfresen	1:6
Borussia Salzgitter – SV Rammelsberg	2:1
SC Gitter – TSG Bündheim	1:1
SV Gebhardshagen – VfR Dorstadt	5:0

SV Schladen II zum Saisonstart mit Sieg

Die SV-Reserve kam zum Punktspielauftakt in der 2. Kreisklasse Süd beim TSV Groß Flöthe II zu einem unangefochtenen 4:1 Erfolg. Die Rothosen bestimmten zwar von Anfang an das Spiel, aber die Gastgeber schossen das erste Tor. Nach der Halbzeit verhalf ein Torwartfehler der TSVer den Schladenern zum 1:1 Ausgleich durch U. Bergsen. Danach war der Bann bei den SVern gebrochen und Th. Rademacher und F. Gohlücke (2) erzielten die restlichen Tore zum 4:1 Erfolg.

Die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen unterlag im Nachbarschaftsderby bei der SG Achim/Börßum etwas unglücklich mit 3:2. In dieser harten Auseinandersetzung war der Schiedsrichter gefordert. Ein SG-Spieler erhielt auch die „Rote Karte" in der 62. Minute. Den Siegtreffer erzielte der Bezirksklassenaufsteiger in der 81. Spielminute durch einen umstrittenen Handelfmeter.

Bezirksklasse 4: Derby der Verlierer beim SV Rammelsberg

Setzt Othfresen Raketenstart fort?

Noch in der Orientierungsphase befinden sich die Mannschaften in der Bezirksklasse 4 – die völlig umgekrempelte Staffel macht's nötig. Für SV Schladen, die 2. Mannschaft des GSC sowie die FG Vienenburg/Wiedelah ist an diesem Wochenende ohnehin erst Saisonstart.

Der zweite Spieltag bietet wieder einige reizvolle Derbys. So muß sich Tabellenführer FC Othfresen mit der GSC-Reserve auseinandersetzen. Die Platzherren sind nach dem tollen Start in Harlingerode Favorit, müssen aber mit der Euphorie des allerdings neu formierten Aufsteigers rechnen.

Zwei Verlierer des ersten Spieltages treffen derweil in der Partie zwischen SV Rammelsberg und SC 18 Harlingerode aufeinander. Beide Mannschaften wollen die Auftaktschlappe wettmachen und den kompletten Fehlstart vermeiden. Ein Unentschieden würde in dieser Partie keinen überraschen.

Seine gewachsene Stärke will derweil der SV Schladen gegen den BSV Bad Harzburg demonstrieren. Dieses Nachbarschaftsduell wird ersten Aufschluß darüber geben wie Trainer Horst Michallok seine neuen Leute in die Mannschaft eingebunden hat. Der BSV hofft derweil auf



Ingo Turk (vorn) traf am letzten Sonntag als einziger Bündheimer ins Schwarze. *Foto: Schenk*

die Spielstärke des Ex-Quedlinburgers Ingo Grimmer, der prima eingeschlagen hat.

Zwei Teams mit Ambitionen stehen sich derweil auf dem Sportplatz an der Rennbahn gegenüber. TSG Bündheim und Borussia Salzgitter gehören zu den Teams, die sich Hoffnungen auf den Titel machen. Die in fast unveränderter Formation antretende Heimelf will ihre bekannte Heimstärke unterstreichen.

Zum erstenmal im Einsatz ist die FG Vienenburg/Wiedelah, die sich mit dem SC Gitter auseinandersetzt. Die Gastgeber müssen abwarten, wie sich der Kräfteverschleiß des gestrigen Gastspiels von Eintracht Braunschweig auswirkt. Gitter ist in dieser Saison ohnehin keine leichte Beute.

Vor einer weiteren Nagelprobe steht der TSV Lengde, der den SV Gebhardshagen empfängt. Die Knappen ließen trotz einiger Abgänge durch ein 5:0 gegen den VfR Dorstadt aufhorchen und gelten auch am Sonntag als Favorit. Lengde will nach der Auftaktschlappe aber möglichst schnell zum Erfolgserlebnis kommen.

Das komplette Programm: VfR Dorstadt – TSV Lesse, TSG Bündheim – Borussia Salzgitter, SV Rammelsberg – SC 18 Harlingerode, FC Othfresen – GSC 08 II, SV Schladen – BSV Bad Harzburg, TSV Lengde – SV Gebhardshagen, FG Vienenburg/Wiedelah – SC Gitter (alle Sonntag, 15 Uhr).

Bezirksklasse 4: Lengde chancenlos gegen Gebhardshagen

Drei Derbys blieben ohne Sieger

Alle drei Nordharzderbys in der Bezirksklasse 4 endeten gestern mit einem Unentschieden. Eine weiße Weste besitzt nach zwei Spielen somit nur noch der SV Gebhardshagen, der sich in Lengde klar mit 3:0 durchsetzte.

SV Rammelsberg – SC Harlingerode 1:1 (1:0). Beide Mannschaften boten den Zuschauern ein gutes und bis zum Schlußpfiff spannendes Spiel. In der ersten Halbzeit hätten die Platzherren alles klarmachen können, doch bis auf den Treffer durch Wöllecke (24.) sprang für sie nichts heraus. Im zweiten Durchgang wurden die Harlingeröder dann zunehmend stärker. Für den Ausgleichstreffer benötigten sie allerdings einen Foulelfmeter, den „Pummel" Hartung in der 52. Minute verwandelte.

SV Rammelsberg: **Bergsen** – Weikert, Popp, Rösner (72. Röttger), **Huß**, Hellwich (46. Richter), Sturm, Bode, Spöckl, **Wöllecke**, Töpperwien

SC Harlingerode: **Tost** – Gaida, Krüger, Langemeyer, Thoens, D. Röstel, Rohrmann (35. Göttling), Hartung, Ulner, B. Röstel, **Dieber**

FC Othfresen – GSC 08 II 2:2 (0:1). Durch einen umstrittenen Foulelfmeter, den Ehlers in der 78. Minute verwandelte, behielt der FC Othfresen etwas glücklich einen Punkt gegen den GSC. Die Gäste waren zweimal durch Mendera (43. und 76.) in Führung gegangen. Den Ausgleich zum zwischenzeitlichen 1:1 hatte König in der 72. Minute erzielt. Die Zuschauer in Othfresen erlebten ein gutklassiges Spiel, in dem die Heimmannschaft aufgrund der Goslarer Defensivtaktik über weite Strecken feldüberlegen agierte. Beim GSC war man jedoch überhaupt nicht zufrieden: Der Strafstoß kostete sie einen Punkt, und darüber hinaus verloren die Gäste auch Thomas Sander, der wegen Nachtretens vorzeitig zum Duschen mußte.

FC Othfresen: Fellmann – Jagsch, Mielke, Ehlers, Gatzke, Brunke, Bock, Bosse (73. Vogel), König, Varnava, Raimer

*Goslarer SC: **Cioaca** – Kuschel, Gierl, Penzholz, Hapke, Gottschalk,* Pioch (65. Bahlo), Sander, Barsasteanu, Mendera, Santilian

FG Vienenburg/Wiedelah – SC Gitter 1:2 (0:2). Das Freundschaftsspiel gegen Eintracht Braunschweig hat vielleicht doch zu viel Kraft gekostet. Im Fußballalltag sah die FG Vienenburg jedenfalls nicht besonders gut aus. Bereits in den ersten 45 Minuten gingen die jederzeit spielbestimmenden Gäste vollauf verdient mit 2:0 in Führung. Auch nach dem Seitenwechsel bestimmte die Elf aus Gitter das Geschehen auf dem Rasen. Kurz vor Schluß erzielte Reiner Beyer zwar noch den Anschlußtreffer, doch umbiegen ließ sich die Partie zugunsten der FG nicht mehr. Wegen einer Notbremse sah Wilko Biehl die rote Karte.

FG Vienenburg/Wiedelah: Tietze – Zumbusch, Lazogga, Flügge, Biehl, Kirscht, Seifert, Trapp (82. Lerchenberger), Mai, Herold, Beyer

SV Schladen – BSV Bad Harzburg 1:1 (1:0). Durch ein Eigentor von Hiersemann gingen die Einheimischen in der 20. Minute in Führung. In der Folgezeit versäumte es der SV Schladen, seine Führung auszubauen. Torchancen dafür waren vorhanden. Mit Beginn der zweiten Halbzeit verstärkten die Gäste, die Queisser für Volke brachten, den Druck. Sie wurden in der 75. Minuten belohnt, als Großhennig zum 1:1 abstaubte. In der Schlußphase lieferten sich beide Seiten einen offenen Schlagabtausch. Am Ende blieb es jedoch beim leistungsgerechten Unentschieden.

SV Schladen: Rieger – Schubert, **Tomczak**, Bracke, **Wallat**, Hahmann, Voss, Hoffmann, **Strebe**, Künne (55. Bertram), Meyer

BSV Bad Harzburg: Heindorf – Siermann, Sibbe, Hauck, Grimmer, Spyra, Volke (46. Queisser) Schwanecke, Hiersemann, Langwald, Großhennig



Hartmut Hiersemann vom BSV (Mitte) im Pech: er überwindet seinen eigenen Keeper Kalli Heindorf zum 1:0 für Schladen. *Foto: Heidrich*

TSV Lengde – SV Gebhardshagen 0:3 (0:0). Die zweite 0:3-Niederlage im zweiten Spiel: der TSV Lengde kommt nicht aus den Startlöchern heraus. Gegen Gebhardshagen zeigten die Schützlinge von Trainer Manfred Winter gestern zwar eine ansprechende erste Halbzeit. Doch nach dem 0:1 kurz nach dem Wiederanpfiff riß der Faden bei den Gastgebern. Gebhardshagen forcierte das Tempo und war den Lengdern läuferisch und auch spielerisch deutlich überlegen.

TSV Lengde: Bornemann – Pilz, **Rautmann**, Unverhau, Schlimm, **Linde**, Pfannenschmidt, Oelfke, Vorlop, Meyer (75. Düber), Berg

TSG Bündheim – Borussia Salzgitter 1:0 (0:0). In der 75. Minute erzielte Uwe Pape das goldene Tor. Es war ein Foulelfmeter, den Ingo Turk herausgeholt hatte. Bereits im ersten Durchgang besaßen die Platzherren zwei hochkarätige Einschußmöglichkeiten, die von Bock und Fuhrmann vergeben werden. Während die Begegnung zunächst recht zerfahren war, wurde sie nach der Pause besser. Die TSG bekam die Gäste, die spielerisch überzeugten, auch immer besser in den Griff, doch Torchancen wurden nicht genutzt.

TSG Bündheim: Wagner – Otte, Strakl, Abali, Fuhrmann, Ellßel, Siegl, Vollrodt, Bock, Turk, Pape (80. Weishaupt)

Sport

SV Schladen verschenkte möglichen Sieg

Zum Saisonauftakt 1:1 gegen den BSV Bad Harzburg · Mißgeschick des SV-Keepers

Mit hohen Erwartungen ging die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen in die Heimpremiere am letzten Sonntag gegen den BSV Bad Harzburg. Ein doppelter Punktgewinn sollte herausspringen, um das Selbstvertrauen für die nunmehr begonnene Fußballsaison zu stärken. Am Ende mußten sich die Rothosen aber mit einem 1:1 (1:0) begnügen, so daß die Punkte geteilt wurden.

Von der ersten Minute an spielten die Einheimischen sehr konzentriert. Die Abwehr stand bombensicher und im neuformierten Mittelfeld ließ man kämpferische und spielerische Qualitäten erkennen. Der Ball lief geschickt in den eigenen Reihen, die Raumaufteilung stimmte, und so rollte Angriff auf Angriff in Richtung Harzburger Tor. Nur mit dem Toreschießen wollte es noch nicht so richtig klappen. So scheiterten J. Hoffmann und F. Voß nur denkbar knapp am gut aufgelegten Gästekeeper. In der 23. Minute war es dann endlich soweit. M. Strebe schlug einen Eckball gefährlich vor das Harzburger Gehäuse und Gästespieler Hiersemann, bedrängt von T. Meyer, bugsierte den Ball unglücklich ins eigene Netz. Zwar war der SV-Führungstreffer glücklich, aber bis zu diesem Zeitpunkt allemal verdient. Die Gäste versuchten in Folgezeit sich aufzubäumen, aber die Platzherren ließen sich nicht beirren. Die Abwehr stand, das Mittelfeld praktizierte weiter Spielkultur, und im Angriff rackerte der vor Spielfreude sprühende T. Meyer. Einziges Manko in den ersten 45 Minuten war die magere Torausbeute, denn 3:0 für die Schladener hätte es zum Pausenpfiff stehen können.

In den zweiten 45 Minuten bekamen die Zuschauer ein anderes Spiel zu sehen. Die Gäste spielten nun alles oder nichts, wechselten einen zusätzlichen Angreifer ein, und verstärkten ihre Bemühungen, dem Spiel eine Wende zu geben. Die Schladener, sichtlich beeindruckt, zogen sich zu weit zurück und verließen sich nunmehr auf Konter. Die SV-Abwehr ließ sich zwar weiter nicht aus den Angeln heben, aber im Spiel nach vorne schlichen sich zu viele Fehler ein, die zu unnötigen Ballverlusten führten. So kam es wie es kommen mußte, die Gäste, die bis zur 77. Minute keine einzige klare Torchance hatten, bekamen 35 Meter vor dem Schladener Gehäuse einen Freistoß zugesprochen. Eigentlich keine Gefahr sollte man meinen, doch den nicht einmal scharf geschossenen Ball ließ Schladens Schlußmann D. Rieger nur abklatschen, und Gästestürmer Großhennig reagierte schneller als die gesamte Schladener Abwehr und schob das Leder seelenruhig zum Entsetzen des SV-Anhanges zum 1:1 über die Linie. Die Schladener, sichtlich geschockt, versuchten zwar noch einmal das Blatt zu wenden, aber letztendlich blieb es beim 1:1 Unentschieden, womit die Gäste gut bedient waren.

Der SV Schladen spielte mit: Rieger, Tomczak, Bracke, K. Wallat, Schubert, Hamann, Voß, Hoffmann, Strebe, Künne (60. Bertram) und Meyer.

Vorschau: Am kommenden Sonntag, 25. August, tritt die 1. Herrenmannschaft des SV Schladen bei der SG Achim/Börßum in Achim an. Dieses sicherlich spannende Nachbarschaftsderby wird um 15 Uhr angepfiffen. Der Ausgang dieser Partie dürfte offen sein.

Ergebnisse Bezirksliga Mitte

Germania Wolfenbüttel – RW Braunschweig	0:3
TV Mascherode – STV Ringelheim	5:2
TSV Beinum – BSC Bülten	3:3
TSG Jerstedt – VfL Salder	0:3
RW Volkmarode – VfL Seesen	2:1
TSV Gielde – MTV Salzdahlum	3:3
Türk. SV Braunschweig – Vic. Braunschweig	4:6
FT Braunschweig – Süd Braunschweig	2:1

Ergebnisse Bezirksklasse 4

VfR Dorstadt – TSV Lesse	0:1
TSG Bündheim – Borussia Salzgitter	1:0
SV Rammelsberg – SC Harlingerode	1:1
FC Othfresen – GSC Goslar II	2:2
SV Schladen – BSV Bad Harzburg	1:1
TSV Lengde – SV Gebhardshagen	0:3
FG Vienenburg – SC Gitter	1:2

BEZIRKSKLASSE HARZ

VfR Dorstadt - TSV Lesse	0:1
TSG Bündheim - Borussia Salzgitter	1:0
SV Rammelsberg - SC 18 Harlingerode	1:1
FC Othfresen - GSC 08 Goslar II	2:2
SV Schladen - BSV Bad Harzburg	1:1
TSV Lengde - SV Gebhardshagen	0:3
FG Vienenburg/W. - SC Gitter	1:2

1. (2.)	SV Gebhardshagen	2	2	0	0	8:0	4:0
2. (1.)	FC Othfresen	2	1	1	0	8:3	3:1
3. (3.)	BSV Bad Harzburg	2	1	1	0	5:2	3:1
4. (6.)	SC Gitter	2	1	1	0	3:2	3:1
5. (7.)	TSG Bündheim	2	1	1	0	2:1	3:1
6. (4.)	SG Achim/Börßum	1	1	0	0	3:0	2:0
7. (9.)	TSV Lesse	1	1	0	0	1:0	2:0
8. (5.)	Borussia Salzgitter	2	1	0	1	2:2	2:2
9. (8.)	GSC 08 Goslar II	1	0	1	0	2:2	1:1
10. (10.)	SV Schladen	1	0	1	0	1:1	1:1
11. (12.)	SV Rammelsberg	2	0	1	1	2:3	1:3
12. (15.)	SC 18 Harlingerode	2	0	1	1	2:7	1:3
13. (11.)	FG Vienenburg/W.	1	0	0	1	1:2	0:2
14. (13.)	SV Innerstetal	1	0	0	1	1:4	0:2
15. (16.)	VfR Dorstadt	2	0	0	2	0:6	0:4
16. (14.)	TSV Lengde	2	0	0	2	0:6	0:4

Sport

SV Schladen II im LG-Pokal eine Runde weiter

Im Landgemeinde-Pokal empfing die 2. Herrenmannschaft des SV Schladen am letzten Sonntag den TSV Groß Flöthe II. Die „Zweite" beherrschte von Anbeginn das Spielgeschehen und erspielte sich gute Einschußmöglichkeiten. Durch T. Rademacher und O. Deutsch führte man verdient mit 2:0. Danach nutzten die Gäste eine Unaufmerksamkeit in der SV-Deckung und kamen noch vor dem Seitenwechsel zum 2:1 Anschlußtreffer. Nach der Pause blieben die Rothosen am Drücker und durch einen verwandelten Handelfmeter kam man zum 3:1. Bei dieser Aktion erhielt ein Gästespieler die „Rote Karte". Gegen die nun stark nachlassenden Gäste kamen die SVer durch Tore von F. Strödecke, O. Deutsch und F. Gohlücke zu einem sicheren 6:1 Pokalsieg.

Die „Dritte" unterlag im LG-Pokal beim WSV Wehre nach Elfmeterschießen mit 4:3.

Die Reserve des STV Werlaburgdorf unterlag im LG-Pokal beim TSV Bornum mit 3:2.

Bezirksklasse 4: Schlagerspiel auf der Waldhöhe und zwei echte Nachbarschaftsduelle

TSG Bündheim in Harlingerode auf dem Prüfstand

Zwei echte Lokalderbys und das Verfolgerduell von Spitzenreiter SV Gebhardshagen zwischen BSV Bad Harzburg und FC Othfresen stehen am dritten Spieltag der Bezirksklasse 3 im Brennpunkt. Erstmals absolviert die Staffel einen kompletten Spieltag.

Bereits am heutigen Samstag kommt es zum Aufeindertreffen zwischen SC 18 Harlingerode und TSG Bündheim/Schlewecke. Während die Platzherren bisher noch nicht recht in Gang gekommen sind, läuft es bei der TSG schon wieder rund. Der Pokalsieg gegen Bezirksligist Germania Wolfenbüttel war dafür schlagender Beweis. Auch im Stadtderby sind die Kühn-Schützlinge leicht favorisiert, der SC 18 wird sich allerdings mit aller Macht wehren.

Daß eine schwache Saisonvorbereitung nichts zu bedeuten hat, zeigt unterdessen der BSV Bad Harzburg. Die Mannschaft ist ungeschlagen und weist ebenso 3:1 Punkte auf wie Gast FC Othfresen. Der bringt die Empfehlung des Pokalsieges gegen den FC Groß Döhren mit auf die Waldhöhe. Die Platzherren spekulieren natürlich da auf einen Kraftverlust und wollen vor allen Dingen die Kreise von FCO-Regisseur und Torjäger König stören.

Der SV Rammelsberg trifft innerhalb von vier Tagen zum zweitenmal auf eine Mannschaft des GSC 08. Nach dem Pokalaus gegen die Erste steht nun das Punktspiel bei der Reserve an. Der Neuling führte sich mit einem Unentschieden beim FCO prima in der neuen Umgebung ein und rechnet sich auch gegen den Ortsrivalen einiges aus.

Schon zu dieser frühen Phase vor einer wegweisenden Partie steht der TSV Lengde, der bisher noch kein Erfolgserlebnis besaß. Gegen Absteiger SV Innerstetal rechnet sich die Elf aber die ersten Punkte aus, denn der Gast hat erneut erheblichen Substanzverlust hinnehmen müssen. Sollte aber wieder kein Punkt in Lengde bleiben, dann muß sich Trainer Winter etwas einfallen lassen.

Ihre ersten Auswärtsauftritte der Serie absolvieren die FG Vienenburg/Wiedelah bei Borussia Salzgitter und der SV Schladen beim Nachbarn SG Achim/Börßum. Beide dürften zuallererst ein Unentschieden anpeilen.

Das komplette Programm: SC 18 Harlingerode – TSG Bündheim (Samstag, 15.30 Uhr), SG Achim/Börßum – SV Schladen, BSV Bad Harzburg – FC Othfresen, GSC 08 II – SV Rammelsberg, Borussia Salzgitter – FG Vienenburg/Wiedelah, SC Gitter – VfR Dorstadt, TSV Lengde – SV Innerstetal, SV Gebhardshagen – TSV Lesse (alle Sonntag, 15 Uhr).



Rassige Zweikämpfe, wie hier zwischen Oliver Dieber vom SC 18 (rechts) und Ralf Otte von der TSG, erwarten die Fans heute im Harzburger Derby.

Foto: Heidrich

Bezirksklasse 4: erster Punkt für Lengde

BSV und Bündheim jagen Gebhardshagen

Jagd auf Spitzenreiter SV Gebhardshagen, der gestern beim 0:0 gegen den TSV Lesse den ersten Punkt abgab, wird in der Bezirksklasse 4 von zwei Mannschaften aus Bad Harzburg gemacht. Der BSV schob sich nach dem 3:2-Sieg im Spitzenspiel über den FC Othfresen auf Rang zwei, die TSG Bündheim nach dem 3:0-Sieg beim SC 18 Harlingerode auf Platz drei. Ohne Punktverlust ist noch die SG Achim/Börßum, die den SV Schladen mit 3:2 niederkämpfte. Der TSV Lengde sicherte sich mit dem 1:1 gegen SV Innerstetal den ersten Punkt.

TSV Lengde – SV Innerstetal 1:1 (0:1). Nach zwei Niederlagen zum Saisonauftakt hat der TSV Lengde seinen ersten Punkt geholt. Das Tor zum Unentschieden erzielte Rainer Hagemann in der 78. Minute, nachdem Matthias Sauer die Gäste in der 40. Minute in Führung gebracht hatte. Beide Mannschaften lieferten sich eine ausgeglichene Partie, wobei die Platzherren nach ihren bisherigen Mißerfolgen sichtbar unter Druck standen.

TSV Lengde: Bornemann – Pilz, Berg, Rautmann, S. Unverhau, Linde (71. H. Unverhau), **Oelfke**, Vorlop (85. Schlimm), **Hagemann**, Pfannenschmidt

SV Innerstetal: Friese – Pabst, Karras, Jaschkowitz, Hauer, Sauer, Hapke (80. D. Weichert), Balint (65. Cihan), K. Weichert, Finselberger, Hanse

BSV Bad Harzburg – FC Othfresen 3:2 (1:1). Auch Bezirksliga-Absteiger FCO konnte den weiter ungeschlagenen BSV nicht stoppen. In den ersten 45 Minuten besaßen die Gäste aus Othfresen die besseren Spielanteile und hätten in Führung gehen können. Doch Dhoros Varnava vergab zwei gute Einschußmöglichkeiten. So blieb es bis zum Seitenwechsel bei den Toren von Hauck (2. Minute) und einem Foulelfmeter von Rolf Ehlers (30.). Die Treffer im zweiten Durchgang erzielten Henrik Langwald (62. und 80.) für Bad Harzburg, für die Gäste traf Thorsten Bengsch in der Schlußminute per Foulelfmeter zum 3:2.

BSV Bad Harzburg: Heindorf – Sibbe (60. Queisser), Siermann, Grimmer, Hauck, Volke (75. Thorenz), Spyra, Hiersemann, Langwald, Großhennig

FC Othfresen: Fellmann – Jagsch, Mielke, Ehlers (50. Neumann), Gatzke, Varnava, Bock, Bosse, König, Bengsch, Raimer

Goslarer SC II – SV Rammelsberg 1:4 (0:1). Der Aufsteiger war im heimischen Osterfeld-Stadion in der ersten Halbzeit über weite Strecken die spielbestimmende Mannschaft. Doch selbst die besten Einschußmöglichkeiten vermochte die Elf von Trainer Claus Roschanski nicht zu nutzen. Die Tore für Rammelsberg schossen Jens Richter (43., 56.), Peter Töpperwien (63.) und Christian Spöckl (78.). Den Ehrentreffer für die Gastgeber erzielte Stefan Penzholz per Foulelfmeter.

Goslarer SC II: Cioaca – Kuschel, Penzholz, **Gierl**, Bahlo (65. J. Bieling), Bastam (65. Reinecke), Barsasteanu, Hapke, **S. Bieling**, Mendera, Santilian

SV Rammelsberg: Bergsen – Sturm, **Huß**, Röttger, Bode, Rösner, Spöckl, Richter, **Wöllecke**, Töpperwien (80. Billing), Krause

Borussia Salzgitter – FG Vienenburg/Wiedelah 1:2 (0:1). Im ersten Auswärtsspiel gleich ein doppelter Punktgewinn: Durch zwei Tore von Peter Herold siegte die Teupel-Truppe gestern etwas überraschend bei den Borussen in Salzgitter. Der FG-Stürmer traf erst nach Vorarbeit von Reiner Beyer zum 1:0 (20.) und besorgte dann auch das 2:0 (50.). Zum Anschlußtreffer kamen die Einheimischen in der 75. Minute, die in der Folgezeit noch einmal alles auf eine Karte setzten. In der Schlußphase hatte der Gast noch brenzlige Situationen zu überstehen.

FG Vienenburg: Tietze – Lerchenberger, Lazogga, **Flügge**, Zumbusch (46. Kiene), Trapp, Seifert, **Kirscht**, Herold, Beyer, Mai (78. Kuszynski)

SG Achim/Börßum – SV Schladen 3:2 (2:1). Ein zerfahrenes, knüppelhartes Nachbarschaftsderby erlebten die Zuschauer. Insgesamt gab es acht gelbe Karten gegen die SG und zwei gegen die Gäste aus Schladen. Darüber hinaus erhielt ein Schladener eine Zeitstrafe, im Team der Gastgeber sah sogar ein Spieler die rote Karte. Die Führung der Platzherren glich Frank Voss (9.) aus. Achim/Börßum ging per Sonntagsschuß (19.) wieder in Front, aber Carsten Künne schaffte erneut den Gleichstand (60.). Fünf Minuten vor dem Abpfiff leistete sich aber Thomas Bracke ein Handspiel im Strafraum, den fälligen Strafstoß verwandelten die Gastgeber zum glücklichen Sieg.

SV Schladen: Rieger – M. Wallat, **Tomczak**, Bracke, K. Wallat, Hahmann (35. Bertram), Voss (46. Künne), **Hoffmann**, Strebe, Perschke, Meier

Bezirksklasse 4: Spitzenreiter Gebhardshagen spielfrei

Harzburger Duo kann ganz nach vorn kommen



Matthias Pilz (helle Hose) und seine Mannschaftskameraden vom TSV Lengde wollen in Schladen für eine Überraschung sorgen. *Foto: Heidrich*

Der spielfreie Spitzenreiter SV Gebhardshagen muß an diesem Wochenende zuschauen, was die Verfolger in der Bezirksklasse 4 machen. Die TSG Bündheim/Schlewecke und der BSV Bad Harzburg haben dadurch die Chance, am Tabellenersten vorbeizuziehen.

Die TSG trifft bereits am heutigen Samstag auf die Reserve des GSC 08 und will auch das vierte Saisonspiel ungeschlagen überstehen. Vorsicht ist aber angesagt, denn der Neuling ist trotz der klaren Heimniederlage gegen den SV Rammelsberg sicher kein Kanonenfutter. Bündheims Trainer Bernd Kühn kann wieder auf die Routine von Torjäger Frank Holtzheuer setzen, der nach seiner Verletzung wieder in Form gekommen ist.

Gut in Schuß präsentiert sich bisher auch der SV Rammelsberg, der die Erfolgsserie des ebenfalls noch ungeschlagenen BSV Bad Harzburg brechen will. Der Gast wird auf dem Trebnitzer Platz sicherlich einen schweren Stand haben und wäre sicher mit einem Punkt zufrieden.

Seine Klasse noch nicht beweisen muß der noch verlustpunktfreie Aufsteiger SG Achim/Börßum, denn das Spiel beim FC Othfresen ist wegen des Dorffestes kurzfristig auf den Buß- und Bettag verlegt worden. Die Othfresener verlieren dadurch erst einmal den unmittelbaren Kontakt zur Spitzengruppe.

Dort will die FG Vienenburg/Wiedelah hin, die Schlußlicht SC 18 Harlingerode empfängt. Beim Gast steht Trainer Uwe Flebbe nach dem satten Fehlstart inzwischen in der Kritik, ein Erfolgserlebnis tut für ihn not. Allerdings dürfte das bei der heimstarken FG, die auch ohne die verletzten Möller-Brüder überzeugte, schwer werden.

Noch ohne Sieg sind der SV Schladen und der TSV Lengde. Die Platzherren sind in diesem Derby sicher aber favorisiert, obwohl Lengde aus dem ersten Punktgewinn am vergangenen Wochenende neuen Mut schöpfen dürfte. Allerdings ist bei Schladen offen, ob die am vergangenen Wochenende verletzten Frank Voss und Heiko Hahmann wieder dabei sind.

Das komplette Programm: TSG Bündheim/Schlewecke – GSC 08 II (Samstag, 15.30 Uhr), TSV Lesse – SC Gitter (Samstag, 16.30 Uhr), VfR Dorstadt – Borussia Salzgitter, SV Rammelsberg – BSV Bad Harzburg, SV Schladen – TSV Lengde, FG Vienenburg/Wiedelah – SC 18 Harlingerode (alle Sonntag, 15 Uhr).

Vorschau Fußball

Bezirksliga, Sonntag, 1. September

TSV Gielde – Vict. Braunschweig, 15 Uhr

Bezirksklasse

SV Schladen – TSV Lengde, 15 Uhr
FC Othfresen – SG Achim/Börßum, 15 Uhr

Kreisliga

STV Werlaburgdorf – FC Watzum/B., 15 Uhr
ESV Wolfenbüttel – SC Hornburg, 15 Uhr

1. Kreisklasse Süd

TSV Gielde II – SV Cramme, 13.15 Uhr

2. Kreisklasse Süd

SV Schladen II – SV Fümmelse II, 13.15 Uhr
STV Werlalburgdorf II – SC Hornburg II, 13.15 Uhr
TSV Gielde III – SG Roklum/Win. II, 10 Uhr

2. Kreisklasse Nord

TSV Hordorf – SV Schladen III, 10.30 Uhr

BSV nach 3:0 in Rammelsberg neuer Tabellenführer

Durch den 3:0-Erfolg beim SV Rammelsberg übernahm der BSV Bad Harzburg die Tabellenführung in der Bezirksklasse 4. Die TSG Bündheim mußte sich auf eigenem Platz gegen die GSC-Zweite mit einem 3:3 begnügen. Auf den beiden Abstiegsplätzen verbleiben nach ihren neuerlichen Niederlagen der TSV Lengde (0:1 in Schladen) und der SC Harlingerode (1:2 gegen Vienenburg).

TSG Bündheim – Goslarer SC 08 II 3:3 (3:1). Bis zur Halbzeit sah der Gastgeber wie der sichere Sieger aus. Durch Tore von Ingo Turk (6.), Markus Kramer (10.) und „Tacki" Ellßel (34.) holte die Elf von Trainer Bernd Kühn einen klaren 3:0-Vorsprung heraus. Psychologisch wichtig für die Gäste war das 3:1 Sekunden vor der Pause durch den überragenden Dragos Barsasteanu. Wachgerüttelt spielten die Goslarer dann eine tolle zweite Halbzeit. Die TSG schien von allen guten Geistern verlassen, und der GSC kam durch Darek Mendera (47.) und Dirk Santilian (70.) zum nicht mehr für möglich gehaltenen Ausgleich.

TSG Bündheim: Wagner – Siegl (27. Fuhrmann), Otte, Kramer, Pape, Bock, Ellßel, Vollrodt, Habel, Holtzheuer, Turk

Goslarer SC II: **Cioaca** – Reinecke (20. Gottschalk), S. Kuschel, Schleier, Penzholz, **Barsasteanu**, Kierspel, Hübner, S. Bieling (75. J. Bieling), Mendera, Santilian

SV Rammelsberg – BSV Bad Harzburg 0:3 (0:1). Souverän erledigten die Schützlinge von Spielertrainer Martin Hauck auch gestern ihre Aufgabe.



Mit vereinten Kräften werfen sich die Rammelsberger Thoralf Huß (links) und Karsten Bode in diesen Schuß des BSVers Ingo Grimmer. *Foto: Puls*

Nach 19 Minuten sorgte Hartmut Hiersemann für die 1:0-Führung, und die weiteren Treffer zum klaren Erfolg erzielten Peter Großhennig (75.) und Henrik Langwald (88.). Der Sieg für die Gäste aus der Kurstadt, die insbesondere in läuferischer Hinsicht ein großes Plus auf ihrer Seite hatten, ging vollauf in Ordnung.

SV Rammelsberg: Bergsen – Rösner (64. Popp), Huß, Weikert, Bode, Hellwich, Spöckl, Sturm, Richter, Töpperwien, Wöllecke (19. W. Röttger)

BSV Bad Harzburg: Heindorf – Schwanecke, Siermann, Spyra, Hiersemann, Hauck, Volke (75. Kramer), Grimmer, Thorenz (55. Queisser), Langwald, Großhennig

FG Vienenburg/Wiedelah – SC 18 Harlingerode 2:1 (0:1). Im ersten Durchgang besaßen die Gäste aus Harlingerode die besseren Spielanteile, doch die Elf von Uwe Flebbe, der nach offiziellen Angaben des Vorstandes trotz des schlechten Abschneidens fest im Sattel sitzt, versäumte es, aus ihrer Überlegenheit Kapital zu schlagen. Bis auf die magere 1:0-Führung durch Frank Moesgaard aus der 22. Minute kam bei den Angriffsbemühungen der Harlingeröder jedenfalls nichts heraus. Nach dem Seitenwechsel kippte die Partie. Die Einheimischen fanden jetzt zu ihrem Spiel und schafften durch Andreas Seifert (55.) und Frank Trapp (72.) Minute die Tore zum 2:1-Sieg.

FG Vienenburg/Wiedelah: Tietze – Lerchenberger, Lazogga (40. Zumbusch), Flügge, **Trapp, Seifert, Kiene,** Herold, Beyer, Mai (65. Schubert), Kirscht

SC 18 Harlingerode: Tost – Thoens, Moesgaard, Krüger, P. Rohrmann, D. Röstel, Langemeyer (80. Ulner), Hartung, B. Röstel, K. Rohrmann, Dieber (80. Schnellinger)

SV Schladen – TSV Lengde: 1:0 (0:0). Schladens Jürgen Hoffmann erzielte in der 75. Minute das Tor des Tages mit einem wunderschönen 20-m-Schuß. In den ersten 45 Minuten hatten die Gäste das Spiel offen gestalten können. Mehrere Chancen zur Führung konnte Lengde jedoch nicht nutzen. Nach der Pause rissen die Platzherren das Spiel an sich und gingen verdient in Führung. In der Schlußphase setzten die Lengder noch einmal erfolglos alles auf eine Karte.

SV Schladen: **Rieger** – M. Wallat, Tomczak, **Schubert**, K. Wallat, **Bertram**, Hoffmann, Strebe, Perschke, Künne, Meyer (70. Furchert)

TSV Lengde: Jelitto – Pilz (30. Schlimm), **Linde**, S. Unverhau, Rautmann, Berg, Pfannenschmidt, **Oelfke**, Dietrich, Hagemann, Vorlop (71. H. Unverhau)

BEZIRKSKLASSE HARZ

VfR Dorstadt - Borussia Salzgitter	2:2
TSG Bündheim - GSC 08 Goslar II	3:3
SV Rammelsberg - BSV Bad Harzburg	0:3
SV Schladen - TSV Lengde	1:0
TSV Lesse - SC Gitter	1:2
FG Vienenburg/W. - SC 18 Harlingerode	2:1

1. (2.)	BSV Bad Harzburg	4	3	1	0	11:4	7:1
2. (3.)	TSG Bündheim	4	2	2	0	8:4	6:2
3. (5.)	SC Gitter	4	2	2	0	6:4	6:2
4. (1.)	SV Gebhardshagen	3	2	1	0	8:0	5:1
5. (4.)	SG Achim/Börßum	2	2	0	0	6:2	4:0
6. (9.)	FG Vienenburg/W.	3	2	0	1	5:4	4:2
7. (7.)	FC Othfresen	3	1	1	1	10:6	3:3
8. (11.)	SV Schladen	3	1	1	1	4:4	3:3
9. (6.)	TSV Lesse	3	1	1	1	2:2	3:3
10. (8.)	SV Rammelsberg	4	1	1	2	6:7	3:5
11. (10.)	Borussia Salzgitter	4	1	1	2	5:6	3:5
12. (12.)	GSC 08 Goslar II	3	0	2	1	6:9	2:4
13. (14.)	VfR Dorstadt	4	0	2	2	3:9	2:6
14. (13.)	SV Innerstetal	2	0	1	1	2:5	1:3
15. (15.)	TSV Lengde	4	0	1	3	1:8	1:7
16. (16.)	SC 18 Harlingerode	4	0	1	3	3:12	1:7

SV Schladen II nur Unentschieden

Die Reserve des SV Schladen empfing am letzten Sonntag den SV Fümmelse II und kam über ein mageres 2:2 Unentschieden nicht hinaus. Nach kurzem Abtasten gingen die Gäste durch einen Sonntagsschuß mit 1:0 in Führung. Danach spielten nur noch die Rothosen und kamen nach 30 Minuten zum 1:1 durch O. Deutsch. Kurz vor dem Pausenpfiff nutzten die Gäste ihre zweite Chance und gingen mit 2:1 in Führung. In der zweiten Halbzeit erzielte F. Gohlücke in der 62. Minute das 2:2. Trotz einiger guter Chancen für die Schladener blieb es bis zum Schluß bei dieser Punkteteilung.

Im LG-Pokal traf man am Dienstagabend zu Hause auf den SV Klein Biewende/Timmern. Durch Tore von T. Beeri und F. Gohlücke kamen die Hausherren zu einer 2:0 Pausenführung. Zwar kamen die Gäste nach dem Wechsel auf 2:1 heran doch dies konnte die Rothosen wenig beeindrucken. Durch Tore von F. Gohlücke, K. Strödecke und T. Beeri kamen die Schladener am Ende zu einem nie gefährdeten 5:1 Erfolg.

2. KREISKLASSE SÜD/WF

SV Schladen II - SV Fümmelse II	2:2
TSV Schöppenst. III - TSV Gr. Flöthe II	4:2
STV Werlaburgd. II - SC Hornburg II	1:1
TSV Gielde II - SG Roklum/W. II	1:0
SG Gr. Denkte/Witt. - WSV Wehre	1:3

1. (2.)	TSV Schöppenst. III	2	2	0	0	8:3	4:0
2. (1.)	SV Schladen II	2	1	1	0	6:3	3:1
3. (3.)	SG Kl. Biew./T./S. II	1	1	0	0	4:2	2:0
4. (5.)	TSV Bornum	1	1	0	0	1:0	2:0
5. (6.)	SV Fümmelse II	2	0	2	0	5:5	2:2
6. (10.)	WSV Wehre	2	1	0	1	5:5	2:2
7. (4.)	SG Roklum/W. II	2	1	0	1	2:2	2:2
8. (9.)	TSV Gielde II	2	1	0	1	1:1	2:2
9. (8.)	STV Werlaburgd. II	2	0	1	1	2:3	1:3
10. (7.)	SG Gr. Denkte/Witt.	2	0	1	1	4:6	1:3
11. (11.)	SC Hornburg II	2	0	1	1	2:5	1:3
12. (12.)	TSV Gr. Flöthe II	2	0	0	2	3:8	0:4

Vorschau Fußball

Sonntag, 8. September, Bezirksliga

TSV Gielde – RW Volkmarode, 15 Uhr

Bezirksklasse 4

SV Innerstetal – SV Schladen, 15 Uhr
SG Achim/Börßum – SV Rammelsberg, 15 Uhr

Kreisliga Wolfenbüttel

SC Hornburg – TSV Groß Flöthe, 15 Uhr
SG Roklum/W. – STV Werlaburgdorf, 15 Uhr

1. Kreisklasse Süd

VfR Dorstadt II – TSV Gielde II, 15 Uhr

2. Kreisklasse Süd

SV Fümmelse II – WSV Wehre, 13.15 Uhr
SC Hornburg II – TSV Gielde III, 13.15 Uhr
TSV Groß Flöthe II – Werlaburgdorf II, 15 Uhr
SV Schladen II – TSV Schöppenstedt III, 15 Uhr

2. Kreisklasse Nord

SV Linden II – SV Schladen III, 13.15 Uhr

AH-Kreisliga, Sonnabend, 7. September

SV Schladen – SG Großes Bruch, 17 Uhr
TSV Destedt – TSV Gielde, 17 Uhr

Bezirksklasse 4: Schlager zwischen BSV Harzburg und TSG Bündheim

Wer ist die aktuelle Nummer eins?

Gipfeltreffen auf der Waldhöhe! Im Spiel zwischen Tabellenführer BSV Bad Harzburg und dem Zweiten, der TSG Bündheim, wird zunächst einmal die aktuelle Nummer eins im Bad Harzburger Fußball ausgespielt.

Obwohl die BSVer in diesem Schlagerspiel der Bezirksklasse 4 Heimvorteil haben, ist es offener denn je. Können die Bündheimer an die Leistungen anknüpfen, die sie gegen Harlingerode und in der ersten Halbzeit gegen die GSC-Zweite zeigten, dann sind sie sogar favorisiert, aber der Einbruch nach dem Wechsel am letzten Samstag muß doch bedenklich stimmen. Den Gastgebern war nach der schwachen Vorbereitung ein solch hervorragender Saisonstart nicht zugetraut worden, aber spätestens das 3:0 beim SV Rammelsberg bestätigte doch das vorhandene Potential.

Im Schatten dieses Nachbarschaftsduells stehen zwei weitere Nordharzer Derbys. Die GSC-Zweite hat die FG Vienenburg/Wiedelah zu Gast, und der TSV Lendge empfängt den FC Othfresen. Die GSC-Reserve wartet noch auf ihren ersten Sieg, zeigte aber in Bündheim glänzende Moral und will mit diesen Tugenden auch den Vienenburgern Paroli bieten. Diese verloren zwar zum Auftakt gegen Gitter, zeigten aber dann bei zwei Siegen aufsteigende Tendenz.

Umgekehrt verlief die Kurve bei den Othfresenern, die nach einem klaren Auftakt zweimal in Folge nicht gewannen. Der abgebrochene Kontakt zur Spitze soll morgen durch einen Sieg in Lengde wiederhergestellt werden. Die Gastgeber selbst würden allerdings im Falle einer Niederlage die rote Laterne übernehmen und werden aus diesem Grund alles daransetzen, durch ihren ersten Sieg Kontakt zum Mittelfeld zu bekommen.

Dort will auch SV Rammelsberg verbleiben, der im Falle einer Niederlage in den Keller rutschen würde. Beim Neuling SG Achim/Börßum, der in seinem dritten Spiel zum drittenmal zu Hause antreten darf, wird es allerdings sehr schwer werden.

Beim SV Innerstetal ist der SV Schladen zu Gast. Auch die Schladener haben das Ziel, nicht wieder nach unten zu rutschen und endlich eine Saison ohne Zittern zu erleben.

Das komplette Programm: Goslarer SC 08 – FG Vienenburg/Wiedelah (Samstag, 16 Uhr). SG Achim/Börßum – SV Rammelsberg, BSV Bad Harzburg – TSG Bündheim, Borussia Salzgitter – TSV Lesse, SV Innerstetal – SV Schladen, TSV Lengde – FC Othfresen, Glück Auf Gebhardshagen – SC Gitter (alle Sonntag, 15 Uhr).



Siggi Spyra (links) will sich mit dem BSV Bad Harzburg auch gegen die TSG Bündheim durchsetzen. *Foto: Schenk*

BEZIRKSKLASSE 4

5 Tore: Rosenau (SG Achim/Börßum)

4 Tore: Langwald (BSV Bad Harzburg), Ehlers (FC Othfresen)

3 Tore: Turk (TSG Bündheim), Mendera (Goslarer SC 08 II), Scarale (SC Gitter)

Schladen sorgt für Paukenschlag

Durch das 3:1 im Derby gegen Bündheim bleibt der BSV Bad Harzburg an der Spitze der Bezirksklasse 4. Neuer Zweiter ist nach dem 3:1 im Spitzenspiel gegen Gitter der SV Gebhardshagen, und Neuling SG Achim/Börßum ist nach seinem dritten Heimsieg immer noch ohne Punktverlust. Für den Paukenschlag des Tages sorgte allerdings der SV Schladen mit dem 7:3 beim SV Innerstetal.

TSV Lengde – FC Othfresen 0:3 (0:1). Lediglich in der ersten Halbzeit konnte die Elf von Trainer Manfred Winter gegen den Bezirksliga-Absteiger, der vier verletzte Stammspieler zu beklagen hat, ein ausgeglichenes Spiel erzwingen. Spätestens nach dem 2:0 (51.) durch Karsten Bosse, der in der 62. Minute auch für das 0:3 sorgte, war jedoch die Luft aus Lengder Sicht raus aus der Partie. In der 23. Minute hatte Torsten Bengsch per Foulelfmeter den Führungstreffer erzielt.

TSV Lengde: Jelitto – Pilz (65. Berg), Linde, S. Unverhau, Rautmann, Schlimm, Oelfke, Dietrich, Hagemann, H. Unverhau, Pfannenschmidt.

FC Othfresen: Fellmann – Jagsch (25. Schmidt), Wellegehausen, Gatzke, Pommerehne, Neumann, Bengsch, Raimer (65. Erb), Bock, Varnava, Bosse.

SV Innerstetal – SV Schladen 3:7 (1:4). Einen „Tag der offenen Tür" erlebte der SV Schladen beim SV Innerstetal. Die Abwehr der Gäste war 90 Minuten lang überhaupt nicht im Bilde, und Schlußmann Oliver Friese erwischte ebenfalls nicht seinen besten Tag. Insgesamt waren die Platzherren auch viel zu offensiv eingestellt. Die Truppe von Gästetrainer Horst Michallok schlug daraus reichlich Kapital. Die Tore erzielten: Perschke (8.), Voss (18./75.), Hoffmann (40./41.), Künne (60.) und Furchert (90.). Für die Einheimischen trafen Sauer per Foulelfmeter (25.) und Finselberger (85.). Der dritte Treffer für den SVI war ein Eigentor von Voss.

SV Innerstetal: Friese – Pabst (46. Hanse), Cihan (8. Rusack), Jaschkowitz, Karras, Sauer, Hapke, Ballint, K. Weichert, Finselberger, Enge.

SV Schladen: Rieger – K. Wallat, Tomczak, Schubert, M. Wallat, **Voss**, Strebe (70. Furchert), **Hoffmann**, Künne (63. Bracke), **Perschke, Bertram.**

SG Achim/Börßum – SV Rammelsberg 3:2 (1:2). Für die Gäste aus Goslar war mehr drin in diesem Spiel. Der SV ging zweimal durch Popp (37.) und Töpperwien (42.) in Führung. Doch zweimal schafften die Gastgeber schnell den Ausgleich. In der 66. Minute erzielten sie den 3:2-Siegtreffer. „Wir haben uns in der zweiten Halbzeit das Spiel aus der Hand nehmen lassen. Ein Unentschieden war in jedem Fall möglich", ärgerte sich Rammelsbergs Trainer Michel.

SV Rammelsberg: Bergsen – Rösner, Weikert, **Huß**, Popp, Richter, Hellwich, Bode, **Röttger**, Sturm, Töpperwien.

Goslarer SC II – FG Vienenburg/Wiedelah 2:0 (1:0). Die Reserve des GSC hat zur Zeit einen guten Lauf, doch das Ergebnis täuscht ein wenig über den wahren Spielverlauf hinweg. Denn nach dem frühen Führungstor durch Dragos Barsasteanu (3.) spielten die Gäste überlegen. Gefällig lief ihr Spiel, doch dabei vergaßen die Vienenburger das Toreschießen. Dazu gesellte sich auch noch großes Pech, als Klaus Möller für die Gäste in der 62. Minute einen Foulelfmeter verschoß. In der 84. Minute machte Mendera für den GSC mit seinem Treffer zum 2:0 alles klar. Die Platzherren überzeugten vor allen Dingen durch eine geschlossene Mannschaftsleistung.

Goslarer SC II: **Cioaca – Gierl, Kuschel**, Schleier, Penzholz, Kirchner, Barsasteanu, Kierspel, S. Bieling (60. Pioch), Mendera, Santilian.

FG Vienenburg/Wiedelah: Tietze – Lerchenberger, Lazogga, Kiene, Flügge, Trapp, Zumbusch, Möller, Herold, Mai, Beyer.



Wer zieht zuerst zurück? Goslars Dragos Barsasteanu (links) und Vienenburgs Sven Mai im Zweikampf. *Foto: T. Westphal*

SV Schladen wie aus einem Guß

Sensationeller 7:3 Auswärtssieg beim SV Innerstetal · Gute Gesamtleistung

Einen 7:3 und in dieser Höhe nicht erwarteten Erfolg erzielte die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen am vergangenen Sonntag im Auswärtsspiel beim Absteiger SV Innerstetal.

Die Gastgeber begannen die Partie sehr offensiv, um die Schladener mit einer schnellen Führung zu überraschen. Doch die Rothosen, an diesem Sonntag in hervorragender Verfassung, stellten sich geschickt auf das Spiel der Gastgeber ein. Bereits in der 8. Spielminute besorgte B. Perschke durch einen verwandelten Foulelfmeter die 1:0 Führung. Zuvor wurde M. Strebe im Strafraum gefoult. Der SV Innerstetal war geschockt und mußte bereits 10 Minuten später das 2:0 hinnehmen. F. Voß hatte einen sehenswerten Sololauf hingelegt und erfolgreich abgeschlossen. Das Spiel schien eine Wende zu bekommen, als wiederum nur 10 Minuten später der SV Innerstetal durch einen umstrittenen Foulelfmeter zum 2:1 Anschlußtreffer kam. Doch der SV Schladen war an diesem Sonntag auf allen Positionen gleichgut besetzt, ließ sich nicht beeindrucken und zwischen der 30. und 40. Minute zogen die Rothosen durch einen Doppelschlag von J. Hoffmann auf 4:1 davon.

Nach dem Seitenwechsel zogen die Schladener ihr ideenreiches und taktisch kluges Spiel fort, und kamen bis zur 60. Minute, durch Tore von Künne und Voß zu einer sensationellen 6:1 Führung. Erst danach kehrte bei den Michalock-Schützlingen ein wenig der Schlendrian ein, und die Gastgeber konnten durch ein Eigentor von F. Voß (71.) auf 2:6 verkürzen. Doch nur drei Minuten später gelang dem eingewechselten St. Farchert das siebte Tor für die in allen Belangen besser spielenden Schladener. Das 7:3 in der Schlußminute bedeutete lediglich eine Ergebniskorrektur für die Gastgeber, die am Ende total deprimiert den Platz verließen.

Die SVer, durch diese hervorragende Gesamtleistung nun gestärkt, sehen dem nächsten Heimspiel, Sonntag, 15. September, gegen die Spitzenmannschaft aus Gebhardshagen recht optimistisch entgegen. Anstoß 15 Uhr.

Vorschau Fußball

Sonntag, 15. September, Bezirksliga

TSG Jerstedt – TSV Gielde, 15 Uhr

Bezirksklasse 4

SV Schladen – SV Gebhardshagen, 15 Uhr
TSG Bündheim – SG Achim/Börßum, 15 Uhr

Kreisliga Wolfenbüttel

STV Werlaburgdorf – SV Wendessen, 15 Uhr

1. Kreisklasse Süd

SSV Seinstedt – TSV Gielde II, 15 Uhr
Achim/Börßum II – SV Kissenbrück, 13.15 Uhr

2. Kreisklasse Süd

STV Werlaburgdorf II – Schladen II, 13.15 Uhr
TSV Gielde III – TSV Groß Flöthe II, 13.15 Uhr
WSV Wehre – TSV Bornum, 15 Uhr

2. Kreisklasse Nord

SV Schladen III – Lucklum/Erk. II, 13.15 Uhr

3. Kreisklasse Süd

SG Achim/Börßum III – TSV Uehrde II, 10 Uhr

3. Kreisklasse Nord

SV Cramme II – SG Achim/Börßum IV, 15 Uhr

AH-Kreisliga, Sonnabend, 14. September

TSV Gielde – STV Werlaburgdorf, 17 Uhr
SG Remlingen – SV Schladen, 15.30 Uhr.

Fußballergebnisse Bezirksliga Mitte

MTV Salzdahlum – TSV Beinum	5:0
MTV Salzdahlum – STV Ringelheim	2:5
VfL Salder – FT Braunschweig	0:0
STV Ringelheim – RW Braunschweig	0:4
TSV Gielde – RW Volkmarode	5:0
Türk. SV Braunschweig – TSG Jerstedt	1:1
Victoria Braunschweig – Süd Braunschweig	1:1

Bezirksklasse 4

SG Achim/Börßum – SV Rammelsberg	3:2
BSV Bad Harzburg – TSG Bündheim	3:1
GSC 08 Goslar II – FG Vienenburg	2:0
Borussia Salzgitter – TSV Lesse	3:2
SV Innerstetal – SV Schladen	3:7
TSV Lengde – FC Othfresen	0:3
SV Gebhardshagen – SC Gitter	3:1

Kreisliga Wolfenbüttel

SC Hornburg – TSV Groß Flöthe	3:2
SV Wendessen – MTV Groß Denkte	1:1
TSV Wittmar – TuS Cremlingen	2:1
SG Roklum/W. – STV Werlaburgdorf	2:1
Germ. Wolfenbüttel II – Lucklum/Erk.	5:1
SV Veltheim – HSV Halchter	0:1
FC Watzum/B. – FC Sambleben	2:1

1. Kreisklasse Süd

VfR Dorstadt II – TSV Gielde II	0:4

2. Kreisklasse Süd

SV Hornburg II – TSV Gielde III	3:0
SV Fümmelse II – WSV Wehre	2:2
SV Schladen II – TSV Schöppenstedt III	6:0
TSV Groß Flöthe II – STV Werlaburgdorf II	6:1

2. Kreisklasse Nord

SV Linden II – SV Schladen III	1:2

AH-Kreisliga

SV Schladen – SG Großes Bruch	5:4
TSV Destedt – TSV Gielde	0:2

Der SC Hornburg hat seine Seniorenmannschaft vom Spielbetrieb zurückgezogen.

BEZIRKSKLASSE HARZ

SG Achim/Börßum - SV Rammelsberg	3:2
BSV Bad Harzburg - TSG Bündheim	3:1
GSC 08 Goslar II - FG Vienenburg/W.	2:0
Borussia Salzgitter - TSV Lesse	3:2
SV Innerstetal - SV Schladen	3:7
TSV Lengde - FC Othfresen	0:3
SV Gebhardshagen - SC Gitter	3:1

1. (1.)	BSV Bad Harzburg	5	4	1	0	14:5	9:1
2. (4.)	SV Gebhardshagen	4	3	1	0	11:1	7:1
3. (5.)	SG Achim/Börßum	3	3	0	0	9:4	6:0
4. (2.)	TSG Bündheim	5	2	2	1	9:7	6:4
5. (3.)	SC Gitter	5	2	2	1	7:7	6:4
6. (7.)	FC Othfresen	4	2	1	1	13:6	5:3
7. (8.)	SV Schladen	4	2	1	1	11:7	5:3
8. (11.)	Borussia Salzgitter	5	2	1	2	8:8	5:5
9. (12.)	GSC 08 Goslar II	4	1	2	1	8:9	4:4
10. (6.)	FG Vienenburg/W.	4	2	0	2	5:6	4:4
11. (9.)	TSV Lesse	4	1	1	2	4:5	3:5
12. (10.)	SV Rammelsberg	5	1	1	3	8:10	3:7
13. (13.)	VfR Dorstadt	4	0	2	2	3:9	2:6
14. (14.)	SV Innerstetal	3	0	1	2	5:12	1:5
15. (16.)	SC 18 Harlingerode	4	0	1	3	3:12	1:7
16. (15.)	TSV Lengde	5	0	1	4	1:11	1:9

Sport

SV Schladen II unangefochten

Die Reserve des SV Schladen kam am letzten Sonntag zu einem unangefochtenen 6:0 Erfolg über den TSV Schöppenstedt III. Durch diesen Sieg übernahmen die Rothosen in der 2. Kreisklasse Süd zunächst einmal die Tabellenführung. Gegen Schöppenstedt entwickelte sich ein gutes Spiel, in dem die Schladener nach 20 Minuten durch T. Rademacher in Führung gingen. In der 35. und 38. Minute erhöhte F. Gohlücke mit einem Doppelschlag auf 3:0. Nach dem Wechsel sorgte der beste SVer an diesem Tag, O. Deutsch, für das 4:0 und 5:0. Den Schlußpunkt in dieser nun einseitigen Partie setzte R. Arlom, der in der 82. Minute den 6:0 Endstand besorgte.

2. KREISKLASSE SÜD/WF

SV Fümmelse II - WSV Wehre	2:2
TSV Bornum - SG Gr. Denkte/Witt.	7:4
SG Roklum/W. II - SG Kl. Biew./T./S. II	0:2
SC Hornburg II - TSV Gielde II	3:0
TSV Gr. Flöthe II - STV Werlaburgd. II	6:1
SV Schladen II - TSV Schöppenst. III	6:0

1. (2.)	SV Schladen II	3	2	1	0	12:3	5:1
2. (4.)	TSV Bornum	2	2	0	0	8:4	4:0
3. (3.)	SG Kl. Biew./T./S. II	2	2	0	0	6:2	4:0
4. (1.)	TSV Schöppenst. III	3	2	0	1	8:9	4:2
5. (5.)	SV Fümmelse II	3	0	3	0	7:7	3:3
6. (6.)	WSV Wehre	3	1	1	1	7:7	3:3
7. (11.)	SC Hornburg II	3	1	1	1	5:5	3:3
8. (12.)	TSV Gr. Flöthe II	3	1	0	2	9:9	2:4
9. (7.)	SG Roklum/W. II	3	1	0	2	2:4	2:4
10. (8.)	TSV Gielde II	3	1	0	2	1:4	2:4
11. (10.)	SG Gr. Denkte/Witt.	3	0	1	2	8:13	1:5
12. (9.)	STV Werlaburgd. II	3	0	1	2	3:9	1:5

Bezirksklasse 4: schwere Aufgaben für die Verfolger

Die FG bläst zur Jagd auf den BSV



Mit dem wiedergenesenen Klaus Möller will die FG Vienenburg dem Spitzenreiter BSV die erste Niederlage beibringen. *Foto: T. Westphal*

Weiter geht's am Wochenende in der Bezirksklasse 4 mit der Jagd auf Spitzenreiter BSV Bad Harzburg. Die FG Vienenburg/Wiedelah will dem Tabellenführer am Sonntag die erste Niederlage beibringen.

Durchwachsen war der FG-Saisonstart, die gewinnen muß, wenn sie den Kontakt zu oberen Regionen halten will. Immerhin hat sich Regisseur Klaus Möller gesund zurückgemeldet, so daß das Spiel der Vienenburger sicher mehr Linie bekommt. Auf der Gegenseite hofft der BSV auf die Kraft der Euphorie, die der Mannschaft auch im Radaustadion weiterhelfen soll.

Auch die beiden ärgsten BSV-Verfolger, SV Gebhardshagen und SG Achim/Börßum, stehen vor schweren Auswärtsaufgaben. Gebhardshagen muß beim SV Schladen antreten, der mit dem Kantersieg in Innerstetal bewies, daß die Mannschaft in dieser Saison aus der Rolle der grauen Maus herauswachsen kann. Die Platzherren müssen vor allen Dingen auf Knappen-Torjäger Volkmar Meyer achten.

Bei der TSG Bündheim wird sich derweil erweisen, was die bisherigen drei Heimerfolge des Neulings Achim/Börßum wirklich wert sind. Die Heimelf muß in dieser Partie unbedingt gewinnen, um weiter auf Tuchfühlung zur Spitze zu bleiben. Der Pokalsieg über den GSC 08 dürfte dazu neuen Schwung gegeben haben.

Zuallererst um Punkte gegen den Abstieg geht es im Derby zwischen SV Rammelsberg und TSV Lengde. Der SVR, der bisher unter seinen Möglichkeiten blieb, müßte die Partie normalerweise für sich entscheiden. Lengde wird mit einer kompakt auftretenden Abwehr zuallererst auf einen Punkt aus sein.

Unter Zugzwang ist auch der SC 18 Harlingerode, der die rote Laterne so schnell wie möglich aus den Händen geben will. Beim Neuling TSV Lesse könnte der Knoten platzen. An seine guten Vorstellungen will Aufsteiger GSC 08 II beim kampfstarken VfR Dorstadt anschließen.

Das komplette Programm: VfR Dorstadt – GSC 08 II, TSG Bündheim – SG Achim/Börßum, SV Rammelsberg – TSV Lengde, FC Othfresen – SV Innerstetal, SV Schladen – SV Gebhardshagen, SC Gitter – Borussia Salzgitter, TSV Lesse – SC 18 Harlingerode, FG Vienenburg/Wiedelah – BSV Bad Harzburg (alle Sonntag, 15 Uhr).

Bezirksklasse 4: Kellerkinder SC 18 Harlingerode und TSV Lengde sorgten für positive Akzente

FG Vienenburg/Wiedelah zwang Spitzenreiter BSV in die Knie

Nun hat es auch den BSV Bad Harzburg erwischt. Bei der FG Vienenburg/Wiedelah unterlag die Elf mit 0:2, mußte ihre Spitzenposition aber nicht abgeben. Denn auch die Verfolger SV Gebhardshagen (1:4 beim starken SV Schladen) sowie die SG Achim/Börßum (1:2 bei der wieder vorn mitmischenden TSG Bündheim) unterlagen. Positive Akzente setzten die Kellerkinder. Der SC 18 Harlingerode siegte 3:2 beim TSV Lesse, der TSV Lengde holte mit 3:3 einen Zähler beim SV Rammelsberg.

FG Vienenburg/Wiedelah – BSV Bad Harzburg 2:0 (1:0). Der Spitzenreiter traf gestern in Vienenburg auf eine sehr diszipliniert spielende Mannschaft, die von Beginn an das Geschehen auf dem Rasen kontrollierte. Zweifacher Torschütze des Gastgebers war Peter Herold, der in der 25. Minute den Führungstreffer markierte. In der 52. Minute erzielte der FG-Stürmer das 2:0. Danach wurden die Platzherren immer sicherer. Lediglich in der Schlußphase geriet die Elf von Trainer Gerd Teupel noch einmal gehörig unter Druck, weil gleich zwei Vienenburger Zeitstrafen abbrummen mußten.

FG Vienenburg/Wiedelah: **Tietze** – Zumbusch, Lazogga (65. Pusch), Flügge, Möller, Mai (80. Kirscht), **Kiene**, Trapp, **Herold**, Beyer, Lerchenberger

BSV Bad Harzburg: Heindorf – Schwanecke, Hiersemann (60. Sibbe), Langwald, Queisser, Thorenz, Spyra, Siermann, Grimmer (40. Volke), Großhennig, Schinke

SV Rammelsberg – TSV Lengde 3:3 (1:2). Ein schwaches Spiel beider Mannschaften erlebten die Zuschauer. Am Ende erreichte der Gastgeber eine glückliche Punkteteilung, nachdem er bereits mit 1:3 im Hintertreffen gelegen hatte. Frank Oelfke und Karsten Schlimm hatten den Gast mit 0:2 in Führung geschossen. In der 34. Minute kamen die Platzherren durch Frank Sturm per Foulelfmeter zum Anschlußtreffer. Oelfke stellte mit seinem zweiten Tor (54.) den alten Abstand wieder her. Erneut war es Sturm, der den Anschlußtreffer schaffte (72.). Vier Minuten vor dem Ende erzielte Peter Töpperwien den 3:3-Endstand.

SV Rammelsberg: Bergsen – Huß, Weikert, Rösner, **Röttger, Bode**, Hellwich (64. Richter), Sturm, Töpperwien Wöllecke, Popp (86. Billing)

TSV Lengde: Jelitto – Linde, S. Unverhau, Berg, Düber, Schlimm, Meyer, Oelfke, Dietrich, H. Unverhau, Hagemann

TSG Bündheim – SG Achim/Börßum 2:1 (1:0). Kampf war Trumpf in dieser Partie. Insgesamt kam nur wenig Spielfluß auf, dafür war die Partie zu zerfahren. Den psychologisch wichtigen Führungstreffer für Bündheim erzielte Bernd Vollrodt in der Schlußminute der ersten Halbzeit.



Bernd Perschke, der in dieser Szene frei zum Schuß kommt, gehörte zu Schladens Torschützen gegen Gebhardshagen. *Foto: Heidrich*

Durch einen Konter glichen die Gäste in der 65. Minute aus. In der 80. Minute erzielte Frank Holtzheuer den Siegtreffer für die TSG, die im Verlauf des Spiels die besseren Torgelegenheiten besaß und daher verdient beide Punkte einfuhr.

TSG Bündheim: Wagner – **Otte**, Kramer, Pape, **Siegl**, Fuhrmann (30. Strackl), Bock, Vollrodt, Weißhaupt, Abel, **Holtzheuer**

TSV Lesse – SC 18 Harlingerode 2:3 (2:1). Mit miserablen Platzverhältnissen mußten die SC 18er in Lesse auskommen. Doch der Tabellenletzte legte sich beim Neuling mächtig ins Zeug. Zweimal geriet die Elf von Trainer Uwe Flebbe in den Rückstand. Zum 1:1 glich Thomas Gaida in der 20. Minute aus, Oliver Dieber schaffte kurz nach dem Wiederanpfiff das 2:2. Karl Rohrmann war es dann in der 70. Minute, der seiner Mannschaft mit dem Treffer zum 2:3 den doppelten Punktgewinn bescherte.

SC 18 Harlingerode: Tost – Thoens, Moesgaard, Gaida, P. Rohrmann, D. Röstel, B. Röstel, Hartung, K. Rohrmann, Dieber (75. Langemeyer), Ulner (46. Schnellinger)

VfR Dorstadt – Goslarer SC II 2:1 (1:0). Eine unglaubliche Erfolgsserie endete für die Reserve des Goslarer SC in Dorstadt. Seit einem Jahr hatte die Elf von GSC-Trainer Claus Roschanski auswärts nicht mehr verloren. Gestern erwischte es die Goslarer, die insbesondere in der Abwehr Schwächen zeigten. Torschütze für den GSC zum zwischenzeitlichen 1:1-Ausgleich (65.) war Dirk Santilian.

Goslarer SC II: Cioca – Kuschel, Reinecke, Penzholz, Barsasteanu, Sander, S. Bieling, Pioch, Mendera, Santilian

SV Schladen – SV Gebhardshagen 4:1 (2:1). Mit der Elf von Schladens Trainer Horst Michallok ist in dieser Saison zu rechnen. Nach den letzten guten Ergebnissen überrascht der Sieg gegen Gebhardshagen deshalb nicht. Dabei mußten sie gestern einen frühen 0:1-Rückstand wegstecken. Der SV ließ sich dadurch jedoch in keiner Weise beeindrucken und erarbeitete sich im Verlauf der gutklassigen Begegnung so viele Einschußmöglichkeiten, daß die Gäste selbst mit einem halben Dutzend Gegentoren noch gut bedient gewesen wären. Die Tore für Schladen erzielten Carsten Künne (17.), Bernd Perschke (35./76.) und Jürgen Hoffmann (70.).

SV Schladen: Rieger – **M. Wallat, Tomczak,** Schubert, K. Wallat, **Betram,** Hoffmann, Voss, Strebe (30. Bracke), Künne, **Perschke.**

FC Othfresen – SV Innerstetal 3:1 (2:0). Nach dem Blitzstart mit Toren von Torsten Bock (15.) und Rolf Ehlers (18.) per Foulelfmeter ließen es die Platzherren etwas ruhiger angehen. Als Lars Enge (75.) dann den Anschluß herstellte, ging es plötzlich noch einmal hoch her. Dieter König sorgte aber acht Minuten später für die Entscheidung.

FC Othfresen: **Fellmann** – Jagsch (60. Neumann), Wellegehausen, Brunke, **Ehlers,** Bengsch, Bosse (65. Mileke), **König,** Varnava, Bock, Raimer.

SV Innerstetal: **Friese** – Papst, Rusack, **Jaschkowitz,** Karras, Sauer, Hapke, Weichert, Hanse, Fienselberger, Enge.

SV Schladen in prächtiger Spiellaune

Überraschend glatter 4:1 Erfolg über Gebhardshagen · Am Sonntag kommt Othfresen

Das Trainergespann Michallok/Hoffmann segelt weiter auf Erfolgskurs. Auch am letzten Sonntag konnte der SV Schladen im Heimspiel voll überzeugen und deklassierte das Spitzenteam aus Gebhardshagen klar mit 4:1.

Obwohl es für die Gastgeber alles andere als optimal begann, denn die Gäste führten bereits nach zwei Minuten durch ein Freistoßtor, ließen sich die SVer nicht aus dem Rhythmus bringen. Man nahm, obwohl des 1:0 Rückstandes, das Heft in die Hand und berannte das Tor der Gäste in eindrucksvoller Manier. Geschickte Positionswechsel und weiträumiges Spiel über die Flügel brachten die Gebhardshagener Abwehr einige Male in arge Verlegenheit. Insbesondere B. Perschke spielte seinen Gegenspieler in einigen Situationen regelrecht schwindelig. Es war nur eine Frage der Zeit, wann man endlich den Ausgleich schaffen würde. Die Gäste hatten jedenfalls in spielerischer wie auch in kämpferischer Hinsicht wenig entgegenzusetzen. In der 20. Minute war es dann soweit. Wieder einmal wurde ein Angriff klug vorgetragen, man nutzte die gesamte Breite des Spielfeldes und L. Bertrams flache und scharfe Eingabe donnerte K. Künne zum vielumjubelten Ausgleich in die Maschen. Wer nun gedacht hatte, Gebhardshagen würde jetzt entscheidend dagegenhalten, sah sich getäuscht. Die SVer gaben noch mehr Gas und Angriff auf Angriff rollte auf das Gästetor. Die Abwehr der Gebhardshagener war total überfordert, bekam die quirligen SV-Angreifer kaum noch in den Griff, und suchte ihr Heil in einer harten Gangart. Doch die Schladener ließen sich davon kaum beeindrucken. In der 29. Minute dann die hochverdiente Führung für den SV. L. Bertram drang in den Strafraum ein und konnte nur durch ein Foul gebremst werden. Den fälligen Elfmeter verwandelte B. Perschke sicher zur 2:1 Führung. Bis zur Pause das gleich Bild, Schladen beherrschte Ball und Gegner, und die Gäste blieben dem Ruf einer Spitzenmannschaft einiges schuldig.

Nach dem Pausentee spielten die Gäste alles oder nichts. Man wechselte einen zusätzlichen Angreifer ein, um mehr Impulse dem eigenen Angriff zu geben, doch die Schladener ließen sich nicht den Schneid abkaufen. Man stellte sich glänzend auf das Spiel der Gäste ein. Die Abwehr um den hervorragend spielenden Libero St. Schubert ließ sich nie in Verlegenheit bringen, und speziell M. Tomczak als Manndecker verurteilte seinen Gegenspieler zur Bedeutungslosigkeit. Die Gäste rannten sich im Verlauf der zweiten Halbzeit immer wieder an der gutfunktionierenden Abwehr der Schladener fest. Der Gastgeber zog dabei ein perfektes Konterspiel auf, und Kapitän J. Hoffmann blieb es vorbehalten, in der 68. Minute zum 3:1 erfolgreich zu sein. Danach spielte nur noch ein Team, nämlich der SV Schladen. Die Gäste, sichtlich konsterniert, ließen nun die Zügel schleifen. Die Rothosen, sichtlich auf den Geschmack gekommen, legten nochmals einen Zahn zu, und brachten in der Schlußphase die Gästeabwehr immer wieder in arge Verlegenheit. Den Schlußpunkt einer mannschaftlich geschlossenen Leistung setzte dann in der 81. Minute B. Perschke, der nach schöner Vorarbeit vom eingewechselten St. Furchert, zum 4:1 vollendete. Am Ende ein hochverdienter 4:1 Erfolg der Schladener. Mit nunmehr 7:3 Punkten rangieren die Schladener in der Bezirksklasse 4 auf einem hervorragenden 4. Tabellenplatz und dieser soll nach Möglichkeit gefestigt werden.

Folgende Mannschaft sicherte den dritten Sieg in Folge: Rieger, M. Wallat – wird immer stärker, Tomczak, Schubert, K. Wallat, Voß, Hoffmann, Strebe (18. Bracke), Bertram, Künne (72. Furchert) und Perschke.

Vorschau: Am Sonntag, 22. September, erwartet die 1. Herrenmannschaft des SV Schladen zum Spitzenspiel den FC Othfresen. In der momentanen Verfassung ist dem SV Schladen auch in diesem Spiel gegen den Bezirksligaabsteiger ein Sieg zuzutrauen. Das mit Sicherheit interessante Spiel beginnt um 15 Uhr auf dem SV-Sportplatz.

SV-Reserve Zweistellig

Zu einem 10:0 Kantersieg kam die SV-Reserve am letzten Sonntag bei der Reserve des STV Werlaburgdorf. In der ersten Halbzeit ließen die Rothosen zahlreiche Torchancen ungenutzt und kamen durch Tore von F. Gohlücke (2) und T. Rademacher „nur" zum 3:0. Nach dem Wechsel ging der Einbahnstraßen-Fußball in Richtung STV-Tor weiter. In den zweiten 45 Minuten trafen die SV-Spieler dann besser und schossen einen deutlichen 10:0 Sieg heraus. Die Tore im zweiten Abschnitt besorgten: T. Rademacher (1), F. Gohlücke (2), T. Beeri (2), U. Bergsen und M. Kulawik (je 1).

Spielabbruch beim SV Schladen III

Einen Eklat gab es beim Heimspiel des SV Schladen III gegen den Tabellenletzten RW Lucklum/Erkerode II. Der Gast war nur mit neun Spielern angereist und somit chancenlos. Die Tore für die SV-Dritte fielen wie reife Früchte und bis zur Halbzeit lagen die Rothosen durch Tore von U. Kolodziej (4), F. Gudat, W. Kolodziej, Wirthig, ein Eigentor der Gäste und einen von Torwart Saft verwandelten Foulelfmeter bereits mit 9:1 in Führung. Bei besserer Ausnutzung der zahlreichen Torchancen hätte man sogar doppelt so viele Tore erzielen können.

Als die Dritte nach der Halbzeit aus der Kabine kam, war man sehr verwundert, denn die Gästespieler standen bereits unter der Dusche. Die Spieler erklärten, daß sich noch zwei Spieler verletzt hätten und weigerten sich, das Spiel fortzusetzen. So blieb dem Schiedsrichter nichts anderes übrig, als das Spiel abzubrechen. Schade für die Schladener, denn in diesem Spiel hätte man ohne Schwierigkeiten zwanzig und mehr Tore erzieln können. Die Gäste können nun mit einer saftigen Geldstrafe des Kreises Wolfenbüttel rechnen und das Spiel wird voraussichtlich mit dem Halbzeitstand für die SV-Dritte gewertet.

Ergebnisse Bezirksliga

Germania Wolfenbüttel – VfL Salder	0:0
TSV Beinum – Türk. SV Braunschweig	3:0
TSG Jerstedt – TSV Gielde	1:1
RW Volkmarode – Victoria Braunschweig	1:2
RW Braunschweig – BSC Bülten	1:0
FT Braunschweig – VfL Seesen	4:0

Bezirksklasse 4

VfR Dorstadt – GSC Goslar II	2:1
TSG Bündheim – SG Achim/Börßum	2:1
SV Rammelsberg – TSV Lengde	3:3
FC Othfresen – SV Innerstetal	3:1
SV Schladen – SV Gebhardshagen	4:1
SC Gitter – Borussia Salzgitter	1:1
TSV Lesse – SC Harlingerode	2:3
FG Vienenburg – BSV Bad Harzburg	2:0

Kreisliga Wolfenbüttel

STV Werlaburgdorf – SV Wendessen	0:2
TuS Cremlingen – SG Roklum/W.	1:1
ESV Wolfenbüttel – Germ. Wolfenbüttel II	1:4
TSV Groß Flöthe – SV Veltheim	3:1
MTV Groß Denkte – FC Watzum/B.	2:1
FC Sambleben – HSV Halchter	2:2
RW Lucklum/Erk. – TSV Wittmar	1:3

1. Kreisklasse Süd

SSV Seinstedt – TSV Gielde II	2:1
SG Achim/B. II – SV Kissenbrück	1:2

2. Kreisklasse Süd

STV Werlaburgdorf II – SV Schladen II	0:10
TSV Gielde III – TSV Groß Flöthe II	1:4
WSV Wehre – TSV Bornum	0:3

AH-Kreisliga

SG Remlingen – SV Schladen	3:0
TSV Gielde – STV Werlaburgdorf	4:2

AH-Kreisklasse

HSV Hötzum – SC Hornburg	0:4
TSV Groß Dahlum – SG Achim/B.	1:3

Verfolgermeute lauert auf BSV-Patzer

Alles wieder offen ist in der Bezirksklasse 4 nach der ersten Saisonniederlage von Spitzenreiter BSV Bad Harzburg. Gleich ein halbes Dutzend Verfolger lauert auf einen weiteren Ausrutscher des Tabellenführers.

Der steht allerdings gegen den VfR Dorstadt vor einer normalerweise lösbaren Aufgabe. Normalerweise, denn der kampfstarke Gast ist so etwas wie ein Angstgegner für die Elf von der Waldhöhe, die die Abwehrschwächen der Gäste ausnutzen muß. Allerdings müssen die Harzburger auf Ingo Grimmer verzichten, der sich mit einer Achillessehenreizung plagt.

Zwei der BSV-Verfolger stehen sich im direkten Duell gegenüber, wenn der SV Schladen (4.) den FC Othfresen (3.) empfängt. Die Heimelf schlüpfte mit dem 4:1-Sieg gegen Gebhardshagen wohl endgültig in die Rolle des Geheimfavoriten auf die Meisterschaft. Schon 15mal haben die Michallok-Schützlinge getroffen, der Gast aus Othfresen allerdings noch einmal mehr. Seitdem Dieter König in die Rolle des Spielmachers geschlüpft ist, ist der FCO unberechenbarer geworden.

Vor einer einfachen Aufgabe steht der Tabellenzweite TSG Bündheim, der beim Vorletzten TSV Lengde antreten muß. Die Platzherren sind in dieser Saison noch ohne Sieg, zeigten beim überraschenden Punktgewinn



Ob der Vienenburger Peter Herold auch morgen so gut wie zuletzt trifft?
Foto: T. Westphal

beim SV Rammelsberg aber ansteigende Form. Ob die reicht, den Titelkandidaten zu überrumpeln?

In Schwung kommt auch die FG Vienenburg/Wiedelah, die mit einem Sieg bei SG Achim/Börßum in die Spitzengruppe vorstoßen könnte. Leichter gesagt, als getan. Der Neuling hat seine ersten drei Heimspiele nämlich ohne Punktverlust überstanden.

Nach einigen Umbesetzungen zeigt beim SC 18 Harlingerode der Trend wieder nach oben. Die Mannschaft will nach dem befreienden Sieg in Lesse auch dem heimischen Publikum den ersten Erfolg bieten. Allerdings kommt mit dem SC Gitter ein Kontrahent an die Planstraße, der dem SC 18 mit seiner unorthodoxen Spielweise schon immer zu schaffen gemacht hat.

Im Duell zweier Neulinge trifft der GSC 08 II auf den TSV Lesse. Die Heimelf hat sich bisher in der neuen Klasse wacker geschlagen. Die aus der 1. Kreisklasse durchmarschierten Salzgitteraner haben hingegen schon einiges Lehrgeld zahlen müssen und hängen auf Grund mangelnder Durchschlagskraft unten drin.

Auch der SV Rammelsberg sitzt auf keinem Ruhepolster. Eine Niederlage beim noch sieglosen Schlußlicht SV Innerstetal darf sich die Elf von Trainer Michel auf keinen Fall erlauben.

Das komplette Programm: SG Achim/Börßum – FG Vienenburg/Wiedelah, BSV Bad Harzburg – VfR Dorstadt, GSC 08 II – TSV Lesse, SC 18 Harlingerode – SC Gitter, SV Schladen – FC Othfresen, SV Innerstetal – SV Rammelsberg, TSV Lengde – TSG Bündheim, SV Gebhardshagen – Borussia Salzgitter (alle Sonntag, 15 Uhr).

Spielabbruch bewahrte SV Schladen vor Heimniederlage

SV-Reserve hatte schwer zu kämpfen · Unglückliche Niederlage der „Dritten"

Die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen empfing am letzten Sonntag den Ligaabsteiger FC Othfresen. In dieser Partie taten sich die Rothosen sehr schwer und man konnte von Glück reden, daß nach gut einer Stunde Spielzeit der Schiedsrichter das Spiel beim Stande von 2:1 für Othfresen abbrach. „Land unter" hieß es und an ein Weiterspielen war nicht zu denken. Die Partie muß somit wiederholt werden.

Schwer zu kämpfen hatte die SV-Reserve im Vorspiel gegen den TSV Gielde III, um am Ende glücklich mit 2:1 gewonnen zu haben. Vor einer stattlichen Zuschauerkulisse entwickelte sich ein echtes Derby, in dem die Rothosen ein leichtes Übergewicht besaßen. D. Lenders brachte die Platzherren auch folgerichtig mit 1:0 in Führung. Danach kam Gielde besser ins Spiel, doch die Konter blieben meist sichere Beute der Schladener Abwehr um Libero U. Bergsen. Trotz Möglichkeiten auf beiden Seiten blieb es bis zum Pausenpfiff beim 1:0. In der zweiten Halbzeit kamen die Gäste zum 1:1 Ausgleich und waren dem Führungstreffer sehr nahe. SV-Torhüter M. Gang konnte aber mit prächtigen Paraden seine Mannschaft vor einem Rückstand bewahren. In der Schlußphase der Begegnung übernahmen dann wieder die Platzherren das Kommando und in der 78. Minute glückte Torjäger F. Gohlücke der 2:1 Siegtreffer. Erwähnenswert die faire Spielweise beider Mannschaften.

Eine unglückliche 3:2 Niederlage mußte die 3. Herrenmannschaft des SV Schladen beim TuS Cremlingen II hinnehmen. Dabei war der angesetzte Schiedsrichter nicht erschienen und die Partie wurde vom Cremlinger Betreuer, der die SV-Dritte eindeutig benachteiligte, geleitet. Bereits nach sieben Minuten gingen die Gastgeber durch ein klares Abseitstor mit 1:0 in Führung. Fünf Minuten später fiel ein noch klareres Abseitstor für die Cremlinger und wieder wollte der Schiedsrichter das Tor anerkennen. Alle Proteste der SVer nützten nichts, doch fairerweise gab der Cremlinger Spieler zu, daß es Abseits war und das Tor wurde zurückgenommen. In der 35. Minute kamen die Rothosen durch Stephan Reich zum 1:1. In der 55. Minute erzielte Andreas Homm, nach einem herrlichen Alleingang, die 2:1 Führung der Dritten. Wenig später hätte der SR auf Strafstoß für die Rothosen entscheiden müssen, doch er ließ weiterspielen und der Gegenzug brachte das 2:2. Proteste der SVer ahndete der „Unparteiische" mit Zeitstrafen, so daß die Schladener in Folgezeit nur mit 10 Spielern auskommen mußten. In der 85. Minute foulte ein Schladener Spieler seien Gegenspieler im Strafraum und der Schiedsrichter zeigte auf den Elfmeterpunkt. Diese Chance nutzten die Gastgeber und erzielten den 3:2 Endstand. Trotz der Niederlage, bedingt durch den Schiedsrichter, boten die Rothosen eine beachtliche Leistung.

Ergebnisse im Fußball

Bezirksliga Mitte

MTV Salzdahlum – FT Braunschweig	0:1
VfL Seesen – Germania Wolfenbüttel	2:2
VfL Salder – RW Braunschweig	3:0
BSC Bülten – Süd Braunschweig	4:3
TSV Gielde – TSV Beinum	2:3
Türk. SV Braunschweig – TV Mascherode	2:0
Victoria Braunschweig – STV Ringelheim	2:4

Bezirksklasse 4

SG Achim/Börßum – FG Vienenburg	3:2
BSV Bad Harzburg – VfR Dorstadt	3:0
GSC Goslar II – TSV Lesse	abgebr.
SC Harlingerode – SC Gitter	abgebr.
SV Schladen – FC Othfresen	abgebr.
SV Innerstetal – SV Rammelsberg	3:3
TSV Lengde – TSG Bündheim	1:4
SV Gebhardshagen – Borussia Salzgitter	4:2

Kreisliga Wolfenbüttel

FC Adersheim – FC Sambleben	4:1
HSV Halchter – SC Hornburg	1:1
SV Wendessen – RW Lucklum/Erkerode	2:1
TSV Wittmar – STV Werlaburgdorf	3:3
SG Roklum/Win. – ESV Wolfenbüttel	1:1
Germ. Wolfenbüttel II – TuS Cremlingen	0:0
SV Veltheim – MTV Groß Denkte	0:0
FC Watzum/B. – TSV Groß Flöthe	3:0

1. Kreisklasse Süd

TSV Gielde II – TSV Schöppenstedt II	2:3

2. Kreisklasse Süd

SG Roklum/Win. II – WSV Wehre	2:4
SV Schladen II – TSV Gielde II	2:1
TSV Schöppenstedt III – Werlaburgdorf II	4:1

2. Kreisklassen Nord

TuS Cremlingen II – SV Schladen III	3:2

Vorschau Fußball

Sonntag, 29. September, Bezirksliga

TV Mascherode – TSV Gielde, 15 Uhr

Bezirksklasse 4

SV Rammelsberg – SV Schladen, 15 Uhr

Kreisliga Wolfenbüttel

SC Hornburg – Roklum/Win., 15 Uhr
TSV Groß Flöthe – STV Werlaburgdorf, 15 Uhr

1. Kreisklasse Süd

TSV Heiningen – TSV Gielde II, 15 Uhr

2. Kreisklasse Süd/Nord

STV Werlaburgdorf II – SV Fümmelse II, 15 Uhr
TSV Gielde III – TSV Schöppenstedt III, 13.15 Uhr
Klein Biewende/T. – SV Schladen II, 15 Uhr
WSV Wehre – SC Hornburg II, 15 Uhr
Türkischer SV – SV Schladen III, 13.15 Uhr

BEZIRKSKLASSE 4

6 Tore: Rosenau (SG Achim/Börßum)

5 Tore: Ehlers (FC Othfresen)

4 Tore: Mendera (Goslarer SC 08 II), Langwald (BSV Bad Harzburg), Hoffmann (SV Schladen), Herold (FG Vienenburg/Wiedelah)



Schon viermal hat der Schladener Jürgen Hoffmann in dieser Saison ins Schwarze getroffen.

Foto: Schenk

Bezirksklasse 4: drei Spiele mußten abgebrochen werden

Duo aus Bad Harzburg bleibt vorn



Auch mächtige Abwehrschläge wie hier von Lutz Berg konnten die Lengder Niederlage gegen Bündheim nicht abwenden. *Foto: T. Westphal*

Gleich drei Spiele der Bezirksklasse 4 mußten gestern wegen der sintflutartigen Regenfälle abgebrochen werden. Das Harzburger Duo an der Spitze war davon nicht betroffen, und so blieben der BSV (3:0 gegen Dorstadt) und die TSG Bündheim (4:1 in Lengde) nach ihren Siegen vorn.

TSV Lengde – TSG Bündheim 1:4 (1:3). Ohne Chance war der TSV in diesem Heimspiel. Erfolgreichster Torschütze war Bernd Vollrodt, der im ersten Durchgang einen Hattrick erzielte (35./40./44.). In der 75. Minute machte Frank Holtzheuer mit seinem Tor zum 4:1 endgültig alles klar. Den Ehrentreffer für den Gastgeber hatte Frank Oelfke kurz vor dem Seitenwechsel erzielt.

TSV Lengde: Jelitto – Pilz, Düber, S. Unverhau, Rautmann, Oelfke, Schlimm, Berg, H. Unverhau, Hagemann (46. Linde), Dietrich

TSG Bündheim: Wagner – Pape, Otte, Kramer, Strakl, Slowy, **Holtzheuer, Vollrodt, Siegl**, Habel (82. Fuhrmann)

BSV Bad Harzburg – VfR Dorstadt 3:0 (2:0). Der Mann des Tages auf der Waldhöhe war Peter Großhennig. Er führte den Tabellenführer mit seinen drei Toren gestern ganz allein auf die Siegesstraße. Nach dem 1:0 in der 25. Minute bekam der Spitzenreiter den Gast aus Dorstadt auch immer besser in Griff und kontrollierte dann jederzeit Ball und Gegner. Die weiteren Treffer zum insgesamt verdienten Erfolg fielen in der 31. und in der 70. Minute.

BSV Bad Harzburg: Heindorf – Thorenz, Siermann, Schwanecke, Spyra, Hiersemann, Hauck, Volke, Schinke, **Großhennig**, Langwald (70. Queisser)

SG Achim/Börßum – FG Vienenburg/Wiedelah 3:2 (2:0). Erst in der zweiten Halbzeit kamen die Gäste stärker auf. Sie schöpften Hoffnung, als Peter Herold in der 65. Minute den Anschlußtreffer zum 2:1 erzielte. Doch kurz darauf sorgte der Gastgeber mit seinem Tor zum 3:1 für die Vorentscheidung in dieser kampfbetonten Begegnung. Der erneute Anschlußtreffer, wieder durch Herold kurz vor Schluß, half den Gästen nicht mehr.

FG Vienenburg/Wiedelah: Tietze – Lazogga, Lerchenberger, Flügge, Trapp, Kiene, Seifert, Mai, Herold, Beyer, Zumbusch

SV Innerstetal – SV Rammelsberg 3:3 (3:2). Bereits nach 25 Minuten führten die Platzherren mit 3:1. Zweimal traf Andreas Hanse (5./23.) und einmal Lars Enge (25.) ins Schwarze. Für das zwischenzeitliche 2:1 (20.) war Andreas Popp verantwortlich. Sekunden vor dem Halbzeitpfiff markierte Karsten Bode noch den wichtigen Anschlußtreffer. Im zweiten Durchgang bewies der Gast eine gute Moral und schaffte durch Jens Richter nach genau einer Stunde Spielzeit sogar noch den verdienten Ausgleichstreffer. Pech für die Gäste, daß sie Peter Töpperwien mit einem Schienbeinbruch verloren.

SV Innerstetal: Friese – Pabst, Kynast, **Jaschkowitz**, Flohr, Sauer, Karras, Ballint, Enge, Finselberger, **Hanse**

SV Rammelsberg: Bergsen – Rösner, **Weikert**, Huß, Röttger, **Bode**, Hellwich, Richter, Töpperwien, Wöllecke, Popp

Goslarer SC 08 II – TSV Lesse beim 2:0 abgebrochen. Bis zum Abbruch wegen Gewitters in der 67. Minute war der GSC die eindeutig spielbestimmende Mannschaft, die durch Tore von Pioch (32.) und Gottschalk (62.) auch aussichtsreich in Führung lag.

SC 18 Harlingerode – SC Gitter beim 0:2 abgebrochen. Mehr Glück als die GSC-Reserve hatte der SC Harlingerode. Die Elf von Uwe Flebbe lag nach einer knappen Stunde bereits mit 0:2 im Hintertreffen.

SV Schladen – FC Othfresen beim 1:2 abgebrochen. Land unter wurde in Schladen in der 60. Minute gemeldet. Deshalb pfiff der Schiedsrichter das Spiel beim Stand ab. Die Tore hatten bis dahin Bracke (32.) für Schladen und König (34./50.) für Othfresen erzielt.

BEZIRKSKLASSE HARZ

SG Achim/Börßum - FG Vienenburg/W.	3:2
BSV Bad Harzburg - VfR Dorstadt	3:0
GSC 08 Goslar II - TSV Lesse	abgebr.
SC 18 Harlingerode - SC Gitter	abgebr.
SV Schladen - FC Othfresen	abgebr.
SV Innerstetal - SV Rammelsberg	3:3
TSV Lengde - TSG Bündheim	1:4
SV Gebhardshagen - Borussia Salzgitter	4:2

1. (1.)	**BSV Bad Harzburg**	7	5	1	1	17:7	11:3
2. (2.)	**TSG Bündheim**	7	4	2	1	15:9	10:4
3. (5.)	**SV Gebhardshagen**	6	4	1	1	16:7	9:3
4. (7.)	**SG Achim/Börßum**	5	4	0	1	13:8	8:2
5. (3.)	**FC Othfresen**	5	3	1	1	16:7	7:3
6. (4.)	**SV Schladen**	5	3	1	1	15:8	7:3
7. (6.)	**SC Gitter**	6	2	3	1	8:8	7:5
8. (8.)	**FG Vienenburg/W.**	6	3	0	3	9:9	6:6
9. (9.)	**Borussia Salzgitter**	7	2	2	3	11:13	6:8
10. (12.)	**SV Rammelsberg**	7	1	3	3	14:16	5:9
11. (10.)	**GSC 08 Goslar II**	5	1	2	2	9:11	4:6
12. (11.)	**VfR Dorstadt**	6	1	2	3	5:13	4:8
13. (13.)	**TSV Lesse**	5	1	1	3	6:8	3:7
14. (14.)	**SC 18 Harlingerode**	5	1	1	3	6:14	3:7
15. (16.)	**SV Innerstetal**	5	0	2	3	9:18	2:8
16. (15.)	**TSV Lengde**	7	0	2	5	5:18	2:12

2. KREISKLASSE SÜD/WF

SV Fümmelse II - TSV Bornum	0:2
SG Roklum/W. II - WSV Wehre	2:4
SC Hornburg II - SG Gr. Denkte/Witt.	abgebr.
TSV Gr. Flöthe II - SG Kl. Biew./T./S. II	abgebr.
SV Schladen II - TSV Gielde II	2:1
TSV Schöppenst. III - STV Werlaburgd. II	4:1

1. (1.)	SV Schladen II	5	4	1	0	24:4	9:1
2. (2.)	TSV Bornum	4	4	0	0	13:4	8:0
3. (3.)	TSV Schöppenst. III	5	4	0	1	15:11	8:2
4. (9.)	WSV Wehre	5	2	1	2	11:12	5:5
5. (4.)	SG Kl. Biew./T./S. II	2	2	0	0	6:2	4:0
6. (5.)	TSV Gr. Flöthe II	4	2	0	2	13:10	4:4
7. (6.)	SC Hornburg II	3	1	1	1	5:5	3:3
8. (7.)	SG Gr. Denkte/Witt.	4	1	1	2	11:13	3:5
9. (8.)	SV Fümmelse II	5	0	3	2	8:12	3:7
10. (10.)	SG Roklum/W. II	5	1	0	4	4:11	2:8
11. (11.)	TSV Gielde II	5	1	0	4	3:10	2:8
12. (12.)	STV Werlaburgd. II	5	0	1	4	4:23	1:9

Bezirksklasse 4: FCO im Verfolgerduell

Vienenburger im Derby um Kontakt zur Spitze

Durch den 4:0-Sieg in Dorstadt hat am Mittwoch in der Bezirksklasse 4 mit der SG Achim/Börßum ein Team Ansprüche angemeldet, das zuvor wohl niemand auf der Rechnung hatte. Morgen ist der Neuling allerdings spielfrei, so daß die vom zweiten Platz verdrängte TSG Bündheim wieder ihren angestammten Platz einnehmen könnte.

Unter Umständen könnte sie ja sogar ganz nach vorn kommen, aber dazu ist neben einem eigenen Sieg gegen den SV Innerstetal auch eine Niederlage des Tabellenführers BSV Bad Harzburg in Lesse notwendig. Für die TSG wird es allerdings zunächst einmal darauf ankommen, die eigene Aufgabe zu lösen, denn die Innerstetaler befinden sich spürbar im Aufwind und sorgten am Mittwoch durch den 2:1-Sieg gegen Titelanwärter SV Gebhardshagen für Aufsehen.

Der Gegner des BSV, Neuling TSV Lesse, hat in der höheren Klasse mit 3:7 Punkten noch keine Bäume ausgerissen, aber gegen den Tabellenführer sind die Gegner immer besonders motiviert. Für die Harzburger ist, zumal nach ihrer letzten Auswärtsniederlage, · also Obacht geboten.

Wieder nachhaltig ins Gespräch bringen könnte sich morgen vor allem der FC Othfresen, wenn es ihm gelingt, daß Verfolgerduell gegen die Gebhardshagener für sich zu entscheiden. Die Gäste dürfen sich nach dem Ausrutscher beim SVI keine weitere Niederlage erlauben, sonst fallen sie erst einmal für längere Zeit zurück.

Auch der SV Schladen hat die Chance, sich in der Spitzengruppe einzunisten, müßte dazu aber erst einmal die Hürde beim SV Rammelsberg überspringen, der zuletzt arg vom Verletzungspech gebeutelt wurde.

Verliert der SVR dieses Spiel, befindet er sich erst einmal im Tabellenkeller, aus dem der SC Harlingerode und der TSV Lengde aufsteigen möchten. Doch schwer wird es morgen werden, das in die Tat umzusetzen. Der SC 18 muß zu Borussia Salzgitter reisen. Die Gastgeber müssen sich ebenfalls in acht nehmen, nicht noch weiter abzurutschen. Die Lengder haben zum Lokalderby bei der FG Vienenburg/Wiedelah anzutreten, die dringend einen Sieg braucht, um den Kontakt zur Spitzengruppe nicht zu verlieren. Eine ähnliche Zielsetzung hat auch der SC Gitter, doch die will die GSC-Reserve morgen durchkreuzen. Die Goslarer ihrerseits wollen ihren Platz im Mittelfeld behaupten.

Das komplette Programm: TSG Bündheim – SV Innerstetal, SV Rammelsberg – SV Schladen, FC Othfresen – SV Gebhardshagen, Borussia Salzgitter – SC Harlingerode, SC Gitter – Goslarer SC 08 II, TSV Lesse – BSV Bad Harzburg, FG Vienenburg/Wiedelah – TSV Lengde (alle Sonntag, 15 Uhr).

BEZIRKSKLASSE 4

9 Tore: Rosenau (SG Achim/Börßum)

6 Tore: Herold (FG Vienenburg/Wiedelah)

5 Tore: Großhennig (BSV Bad Harzburg), Ehlers (FC Othfresen), V. Meyer (SV Gebhardshagen)

4 Tore: Mendera (Goslarer SC 08 II), Langwald (BSV Bad Harzburg), Hoffmann, Voss (beide SV Schladen), Holtzheuer, Vollrodt (beide TSG Bündheim), Lesko (SG Achim/Börßum), Sauer (SV Innerstetal)

Bezirksklasse 4: FG Vienenburg entschied Derby gegen den TSV Lengde mit 2:0 für sich – FC Othfresen bleibt dran

BSV Bad Harzburg und TSG Bündheim gaben sich keine Blöße

Der BSV Bad Harzburg und die TSG Bündheim marschieren weiter an der Spitze der Bezirksklasse 4. Während sich der Tabellenzweite aus Bündheim mit 3:0 gegen den SV Innerstetal durchsetzte, siegte Spitzenreiter BSV gleich 6:1 beim TSV Lesse. Als Verfolger schied vorerst der SV Gebhardshagen durch die 0:1-Niederlage beim FC Othfresen aus, der seinerseits den beiden Führenden auf den Fersen blieb. Im Vienenburger Derby setzte sich die FG mit 2:0 gegen Schlußlicht TSV Lengde durch, während sich der SV Rammelsberg nach dem hohen 4:1-Erfolg gegen den SV Schladen erst einmal aus der gefährdeten Zone verabschiedete.

FC Othfresen – SV Gebhardshagen 1:0 (0:0). Nur wenige Höhepunkte hatte diese Partie zu bieten. Es dauerte denn auch bis zur 80. Minute, ehe Torsten Bengsch auf Vorarbeit von Dieter König den entscheidenden Treffer anbrachte. In einer Begegnung, die sich im wesentlichen im Mittelfeld abspielte, gewannen die Platzherren aufgrund der größeren Spielanteile verdient.

FC Othfresen: Fellmann – Wellegehausen (46. Bosse), Mielke, Gatzke, **Ehlers,** Bengsch, Raimer, **König,** Varnava, Bock, Neumann (85. Brunke).

SC Gitter – GSC 08 II 5:0 (1:0). Torwart Mihai Cioca war der große Unglücksrabe in diesem Spiel. Erst unterlief ihm in der 19. Minute ein Patzer, den Gitter zur Führung nutzte. Dann nahm der GSC-Schlußmann in der 43. Minute außerhalb des Strafraums die Hand zur Hilfe und sah dafür die rote Karte. Zwischen die Pfosten mußte mit Manfred Hapke ein Feldspieler, der noch vier Gegentreffer kassierte. Die Goslarer steckten aber trotz der Schwächung nie auf und hatten bei drei Pfostentreffern Pech.



FG-Mittelfeldspieler Andreas Seifert hat mit diesem Freistoß keinen Erfolg. *Foto: Puls*

GSC 08 II: Cioca – Kuschel, Gierl (65. Ebeling), Reinecke, Barsasteanu (75. Bahlo), Hapke, S. Bieling, Kierspel, Pioch, **Sander,** Santilian.

SV Rammelsberg – SV Schladen 4:1 (0:0). Die Platzherren waren gegenüber den vergangenen Wochen nicht wiederzuerkennen. Das 1:0 durch Frank Sturm per Strafstoß machte die ohnehin gutklassige Partie zu einer tollen Auseinandersetzung. In der Schlußphase fielen die Tore wie reife Früchte, weil bei den Platzherren das Flügelspiel klappte und die Mannschaft geschlossen überzeugte. Erneut Sturm (80.) sowie Uwe Wöllecke mit zwei Toren (84./90.) schossen den Sieg heraus. Lutz Bertram erzielte in der 88. Minute das 3:1 für Schladen, die sich beim Führungstreffer nicht korrekt behandelt fühlten.

SV Rammelsberg: Bergsen – Rösner, Weikert, Popp (71. Walter), Bode, Hellwich, Lorenz, Spöckl, W. Röttger, Sturm, Wöllecke.

SV Schladen: Rieger – Bracke (70. Furchert), Tomczak, **Schubert,** K. Wallat, **Bertram,** Hoffmann, Hamann, Voss, Künne (80. Meyer), Perschke.

TSV Lesse – BSV Bad Harzburg 1:6 (1:1). Die Partie begann wenig verheißungsvoll, weil Lesse einen Fehler von Torwart Martin Heindorf in der 15. Minute zur Führung nutzte. Auf dem sehr engen Platz brauchte der BSV bis zur 40. Minute, ehe Siggi Spyra gegen die defensive Heimelf ausglich. Rolf Schwanecke (50.) und Henrik Langwald (75.) sorgten für die wichtigen Tore zwei und drei. Lesse mußte nun aufmachen und wurde durch den BSV klassisch ausgekontert. Peter Großhennig (85.), Andreas Siermann (87.) und erneut Langwald (90.) machten das halbe Dutzend voll.

BSV Bad Harzburg: Heindorf – Schwanecke, Thorenz, Siermann, Hiersemann, **Hauck** (75. Cellupica), Schinke, Spyra, **Langwald, Großhennig,** Volke.

Borussia Salzgitter – SC 18 Harlingerode 1:1 (0:1). Einen Punkt verschenkte der SC 18, der langsam wieder an die Form des Vorjahres anschließt, in dieser Partie. Nach dem 0:1 durch einen von Bernd Röstel in der 27. Minute abgeschlossenen Konter hätte Harlingerode die Führung ausbauen müssen, versagte aber im Abschluß. In einer sehr harten Partie glich Borussia Salzgitter, das kaum eine Torchance hatte, glücklich in der 82. Minute aus.

SC 18 Harlingerode: Tost – Gaida, **P. Rohrmann,** Moesgaard, D. Röstel, Hartung, Langemeyer (70. Krüger), Dieber (83. Ulner), **Thoens,** B. Röstel, K. Rohrmann.

FG Vienenburg/Wiedelah – TSV Lengde 2:0 (0:0). Ein überragender Christian Jelitto im Lengder Tor verhinderte einen höheren Sieg der Platzherren. Den stellten Rainer Beyer (55.) und Peter Herold (65.) sicher, der nach einer Ecke von Dirk Kiene zur Stelle war. Lengde, daß die Wiechens-Brüder wieder aufbot, erzwang 45 Minuten lang ein offenes Spiel, mußte dann aber klein beigeben.

FG Vienenburg/Wiedelah: Tietze – Lazogga, Lerchenberger, Zumbusch, Flügge, **Pusch,** Seifert (46. **Kiene**), Trapp, Mai (70. Biehl), Beyer, Herold.

TSV Lengde: **Jelitto** – Pilz, H. Düber, Schlimm (80. W. Düber), Berg, J. Wiechens, **Oelfke,** Linde, Dietrich, M. Wiechens (70. Pfannenschmidt), Rautmann.

TSG Bündheim – SV Innerstetal 3:0 (0:0). Trostlos waren in dieser Partie die ersten 45 Minuten, in denen die TSG gegen die äußerst defensiv eingestellten Gäste nicht zum Spiel fand. Stefan Brendel sorgte mit seinen beiden Treffern in der 47. und 50. Minute aber für die schnelle Entscheidung nach dem Seitenwechsel. Die nun druckvoll agierende TSG setzte durch „Tacki" Ellßel noch ein Tor zum 3:0 drauf. Innerstetal kam noch relativ glimpflich davon.

TSG Bündheim: Wagner – Otte, **Strakl,** Kramer, Ellßel, **Slowy,** Holtzheuer, Vollrodt, Siegl (70. Weißhaupt), **Brendel** (75. Turk), Habel.

SV Innerstetal: Friese – Karras, Kynast (75. Rusack), Jaschkowitz, D. Weichert, Flohr, K. Weichert, Balint, Enge, Finselberger (50. Hapke), Hanse.

Ergebnisse Fußball

Bezirksliga Mitte

TV Mascherode – TSV Gielde	7:1
TSV Beinum – RW Volkmarode	1:0
TSG Jerstedt – Victoria Braunschweig	4:2
Süd Braunschweig – VfL Salder	0:4
RW Braunschweig – VfL Seesen	1:2
FT Braunschweig – Türk. SV Braunschweig	1:1
STV Ringelheim – BSC Bülten	1:0

Bezirksklasse 4

VfR Dorstadt – SG Achim/Börßum	0:4
SV Innerstetal – SV Gebhardshagen	2:1
GSC 08 Goslar II – SV Schladen	2:2
TSG Bündheim – SV Innerstetal	3:0
SV Rammelsberg – SV Schladen	4:1
FC Othfresen – SV Gebhardshagen	1:0
Borussia Salzgitter – SC 18 Harlingerode	1:1
SC Gitter – GSC 08 Goslar II	5:0
TSV Lesse – BSC Bad Harzburg	1:6
FG Vienenburg – TSV Lengde	2:0

Kreisliga Wolfenbüttel

SC Hornburg – SG Roklum/Win.	0:1
SV Wendessen – FC Watzum/B.	1:0
TSV Wittmar – SV Veltheim	0:2
MTV Groß Denkte – FC Sambleben	2:2
TuS Cremlingen – HSV Halchter	1:0
ESV Wolfenbüttel – RW Lucklum/Erk.	3:1
TSV Groß Flöthe – STV Werlaburgdorf	5:2

1. Kreisklasse Süd

TSV Heiningen – TSV Gielde II	3:2

2. Kreisklasse Süd/Nord

STV Werlaburgdorf II – SV Fümmelse II	2:1
TSV Gielde III – TSV Schöppenstedt III	5:1
SG Kl. Biewende/T. II – SV Schladen II	3:1
WSV Wehre – SC Hornburg II	0:2
Türkischer SV WF – SV Schladen III	3:2

BEZIRKSKLASSE HARZ

TSG Bündheim - SV Innerstetal	3:0
SV Rammelsberg - SV Schladen	4:1
FC Othfresen - SV Gebhardshagen	1:0
Borussia Salzgitter - SC 18 Harlingerode	1:1
SC Gitter - GSC 08 Goslar II	5:0
TSV Lesse - BSV Bad Harzburg	1:6
FG Vienenburg/W. - TSV Lengde	2:0

1. (1.)	BSV Bad Harzburg	8	6	1	1	23:8	13:3
2. (3.)	TSG Bündheim	8	5	2	1	18:9	12:4
3. (2.)	SG Achim/Börßum	6	5	0	1	17:8	10:2
4. (6.)	FC Othfresen	6	4	1	1	17:7	9:3
5. (7.)	SC Gitter	7	3	3	1	13:8	9:5
6. (4.)	SV Gebhardshagen	8	4	1	3	17:10	9:7
7. (5.)	SV Schladen	7	3	2	2	18:14	8:6
8. (8.)	FG Vienenburg/W.	7	4	0	3	11:9	8:6
9. (11.)	SV Rammelsberg	8	2	3	3	18:17	7:9
10. (9.)	Borussia Salzgitter	8	2	3	3	12:14	7:9
11. (10.)	GSC 08 Goslar II	7	1	3	3	11:18	5:9
12. (15.)	SC 18 Harlingerode	6	1	2	3	7:15	4:8
13. (12.)	SV Innerstetal	7	1	2	4	11:22	4:10
14. (13.)	VfR Dorstadt	7	1	2	4	5:17	4:10
15. (14.)	TSV Lesse	6	1	1	4	7:14	3:9
16. (16.)	TSV Lengde	8	0	2	6	5:20	2:14

2. KREISKLASSE SÜD/WF

STV Werlaburgd. II - SV Fümmelse II	2:1
TSV Gielde II - TSV Schöppenst. III	5:1
SG Kl. Biew./T./S. II - SV Schladen II	3:1
SG Gr. Denkte/Witt. - TSV Gr. Flöthe II	1:1
WSV Wehre - SC Hornburg II	0:2

1. (1.)	**SV Schladen II**	6	4	1	1	25:7	9:3
2. (2.)	**TSV Bornum**	4	4	0	0	13:4	8:0
3. (3.)	**TSV Schöppenst. III**	6	4	0	2	16:16	8:4
4. (5.)	**SG Kl. Biew./T./S. II**	3	3	0	0	9:3	6:0
5. (7.)	**SC Hornburg II**	4	2	1	1	7:5	5:3
6. (6.)	**TSV Gr. Flöthe II**	5	2	1	2	14:11	5:5
7. (4.)	**WSV Wehre**	6	2	1	3	11:14	5:7
8. (8.)	**SG Gr. Denkte/Witt.**	5	1	2	2	12:14	4:6
9. (11.)	**TSV Gielde II**	6	2	0	4	8:11	4:8
10. (9.)	**SV Fümmelse II**	6	0	3	3	9:14	3:9
11. (12.)	**STV Werlaburgd. II**	6	1	1	4	6:24	3:9
12. (10.)	**SG Roklum/W. II**	5	1	0	4	4:11	2:8

Bezirksklasse 4: BSV empfängt Gitter

Lengde fiebert gegen Dorstadt seinem ersten Sieg entgegen

Seinen ersten Sieg unter Dach und Fach bringen will morgen in der Bezirksklasse 4 der TSV Lengde, der im Kellerduell den auf den vorletzten Platz zurückgefallenen VfR Dorstadt empfängt.

Wenn nicht gegen Dorstadt, gegen wen dann – lautet das Motto im Lengder Umfeld. Sollte erneut kein doppelter Punktgewinn gelingen, drohen schon frühzeitig alle Lichter auszugehen, denn die anderen Kellerkinder haben zuletzt fleißig gepunktet. Die Gastgeber haben in Anbetracht ihrer prekären Situation zuletzt Libero Harry Düber und die Wiechens-Zwillinge reaktiviert und dadurch zweifellos an Qualität und Sicherheit gewonnen. Das sollte eigentlich reichen, um gegen eine Dorstädter Mannschaft zu gewinnen, die zuletzt nicht mehr als Einsatz zu bieten hatte.

Frei von solchen Ängsten sind die an der Spitze liegenden Teams aus Bad Harzburg. Tabellenführer BSV muß seine führende Position im Heimspiel gegen den SC Gitter verteidigen, der sich nach vielen mageren Jahren offenbar zu einem Spitzenteam gemausert hat. Die Waldhöhe ist in dieser Saison allerdings eine uneinnehmbare Festung gewesen, wovon 8:0 Punkte und 13:4 Tore zeugen. Die Gäste haben jedoch zwei ihrer drei Auswärtsspiele gewonnen.

BSV-Nachbar TSG Bündheim muß ohne seinen vom Platz gestellten Regisseur Vollrodt versuchen, die hohe Hürde beim SV Schladen zu überspringen. Die Gastgeber spielten bisher eine sehr gute Rolle, erlitten jedoch am letzten Sonntag beim 1:4 am Trebnitzer Platz einen herben Rückschlag. Das 4:1 gegen Gebhardshagen zeigte jedoch, daß die Schladener auf eigenem Platz in der Lage sind, jeden Gegner zu schlagen.

Auf Ausrutscher des Harzburger Duos hofft zunächst einmal der Tabellendritte SG Achim/Börßum, die im Duell der Neulinge gegen den TSV Lesse eine der Papierform nach leichte Aufgabe hat, zumal vier Heimsiege die Stärke der SG auf eigenem Platz dokumentieren.

Ebenfalls drei Minuspunkte wie die SG hat der FC Othfresen zu Buche stehen, der eine Woche vor dem Gipfeltreffen in Bündheim seine gute Position durch einen Heimsieg gegen den SV Rammelsberg ausbauen kann. Die Gäste setzten sich durch den Sieg gegen Schladen erst einmal ins Mittelfeld ab und wollen dort möglichst auch verbleiben.

Der GSC-Zweiten war das noch nicht vergönnt, aber sie hat nun die Gelegenheit, durch einen Sieg gegen Borussia Salzgitter Versäumtes nachzuholen. Vor einer ähnlichen Ausgangsposition steht der SC Harlingerode, doch der steht beim SV Gebhardshagen vor einer extrem schwierigen Aufgabe. Die Gastgeber stehen nach zwei Auswärtsniederlagen unter Zugzwang, wollen sie nicht schon frühzeitig den Anschluß zur Spitze verlieren.

Das komplette Programm: SG Achim/Börßum – TSV Lesse, BSV Bad Harzburg – SC Gitter, Goslarer SC 08 II – Borussia Salzgitter, FC Othfresen – SV Rammelsberg, SV Schladen – TSG Bündheim, SV Innerstetal – FG Vienenburg/Wiedelah, TSV Lengde – VfR Dorstadt, SV Gebhardshagen – SC Harlingerode (alle Sonntag, 15 Uhr).

BEZIRKSKLASSE 4

10 Tore: Rosenau (SG Achim/Börßum)

7 Tore: Herold (FG Vienenb./W.)

6 Tore: Großhennig, Langwald (beide BSV Bad Harzburg)

5 Tore: Sturm (SV Rammelsberg), Ehlers (FC Othfresen), V. Meyer (SV Gebhardshagen), Sauer (SV Innerstetal), Lesko (SG Achim/Börßum), Warnecke (TSV Lesse)

4 Tore: Mendera (Goslarer SC 08 II), Hoffmann, Voss (beide SV Schladen), Holtzheuer, Vollrodt (beide TSG Bündheim), Ehlert (Borussia Salzgitter)

TSV Lengde reichte die rote Laterne an den VfR Dorstadt weiter

Durch einen hartumkämpften 3:2-Erfolg gegen den SC Gitter verteidigte der BSV Bad Harzburg die Tabellenführung in der Bezirksklasse 4. Nachhaltig ins Gespräch brachte sich der FC Othfresen, der sich vor dem Spitzenspiel bei der TSG Bündheim (2:2 in Schladen) in glänzender Form präsentierte und den SV Rammelsberg mit 9:3 abfertigte. Neue Hoffnung schöpft der TSV Lengde, der durch ein 1:0 in letzter Minute die rote Laterne an den gestrigen Kontrahenten VfR Dorstadt weiterreichte. Einen Rückschlag gab es für den SC Harlingerode, der mit 1:3 in Gebhardshagen verlor.

TSV Lengde – VfR Dorstadt 1:0 (0:0). In der buchstäblich letzten Sekunde des Spiels erzielte Frank Oelfke das Tor des Tages. Sicher verwandelte er einen an Heiko Unverhau verschuldeten Foulelfmeter. Kampf war Trumpf in diesem Aufeinandertreffen der beiden Kellerkinder, in dem der Schiedsrichter Schwerstarbeit zu verrichten hatte. Allein sechs gelbe Karten zückte er gegen die Gäste. Dazu kamen zwei Zeitstrafen. Auch zwei Lengder Akteure sahen die gelbe Karte.

TSV Lengde: Jelitto – **Pilz, S. Unverhau**, Schlimm, Rautmann, Berg, Linde, Pfannenschmidt, **Oelfke**, H. Unverhau, Meier

SV Gebhardshagen – SC 18 Harlingerode 3:1 (3:0). Für den SC 18 gab es gestern in Gebhardshagen freilich nichts zu erben. Nach 43 Minuten hieß es bereits 3:0 für den Gastgeber. Den Ehrentreffer für die Platzherren erzielte Bernd Röstel acht Minuten nach dem Wiederanpfiff. Ein weiteres Tor der Harlingeröder wurde vom Schiedsrichter nicht anerkannt.



Gleich drei Rammelsberger Abwehrspieler können in dieser Szene Carsten Bosse vom FCO nicht am erfolgreichen Torschuß zum 7:2 hindern. *Foto: Puls*

SC 18 Harlingerode: Tost – Gaida, **P. Rohrmann**, Moesgaard, D. Röstel, Hartung (50. Krüger), Langemeyer, Dieber, Thoens (61. Göttling), B. Röstel, K. Rohrmann

FC Othfresen – SV Rammelsberg 9:3 (5:1). Ein solches Spiel gibt es nicht alle Tage. Fünf Tore in den ersten zehn Spielminuten, sieben weitere Treffer im Verlauf der Begegnung machten das Dutzend voll. Erfolgreichster Torschütze war Dieter König, der vier Tore (2./6./10./42.) in einer Halbzeit erzielte. Dhoros Varnava (4./48.), Carsten Bosse (65./84.) und Thorsten Bengsch (80.) beteiligten sich am Othfresener Torefestival. Auf der anderen Seite tat Frank Sturm etwas für sein Torekonto, der alle drei Treffer für die Gäste erzielte, die den Ausfall von fünf Stammspielern nicht verkrafteten.

FC Othfresen: Fellmann – Mielke, Ehlers, Gatzke, Wellegehausen, Neumann (60. Erb), Raimer, Bengsch, **König, Varnava**, Bosse

SV Rammelsberg: **Bergsen** – Schröder, Hellwich, **Sturm**, Krause, Wöllecke, Richter, Rösner, Spöckl, Röttger, Weikert

SV Schladen – TSG Bündheim 2:2 (1:0). Beide Mannschaften lieferten sich ein echtes Schlagerspiel, das mit einer gerechten Punkteteilung endete. In der letzten Minute der ersten Halbzeit hatte Olaf Siegl mit einem Sonntagsschuß aus 20 Metern die Führung für die Gäste aus Bündheim erzielt. „Schimmel" Bracke sorgte in der 58. Minute per Foulelfmeter, am Schützen selbst verursacht, für den 1:1-Ausgleich. Bündheims Torjäger Frank Holtzheuer brachte seine Farben genau zehn Minuten später erneut mit 2:1 in Führung. Doch auch diesen Vorsprung konnte der Gastgeber durch Jürgen Hoffmann ausgleichen.

SV Schladen: Rieger – Bracke, Tomczak, Schubert, **K. Wallat**, Voss, Hahmann, Hoffmann, Bertram, **Künne**, Perschke (43. Furchert)

TSG Bündheim: Wagner – Fuhrmann, Siegl, Slowy, Strakl, Kramer, Ellßel, Weishaupt (25. Abali), Brendel (40. Pape), Habel, Holtzheuer

BSV Bad Harzburg – SC Gitter 3:2 (3:2). Eine Zitterpartie mußte der Spitzenreiter überstehen. Bereits in der 43. Minute fiel der letzte Treffer zum 3:2-Endstand. Doch die Bad Harzburger überstanden die zweiten 45 Minuten schadlos. Matchwinner für den Tabellenführer war Peter Großhennig, der mit seinen beiden Treffern in der 25. und 38. Minute den Grundstein zum Erfolg legte. Für die zwischenzeitliche 2:1-Führung (30.) war Henrik Langwald verantwortlich.

BSV Bad Harzburg: Heindorf – Schwanecke, Thorenz, Siermann, Hiersemann, Spyra, Volke, Schinke, Hauck, Langwald, **Großhennig**

Goslarer SC II – Borussia Salzgitter 1:2 (1:0). Schmerzlich vermißt wurde bei der Reserve des GSC Torjäger Darek Mendera, denn Torchancen besaßen die Gastgeber im ersten Durchgang genug, um deutlich in Führung zu gehen. Doch lediglich das 1:0 durch Axel Pioch (19.) sprang heraus. Dieser knappe Vorsprung sollte in den zweiten 45 Minuten nicht reichen. Die Gäste wurde mit zunehmender Spieldauer immer stärker, während der stark ersatzgeschwächte GSC seinen vergebenen Möglichkeiten nachtrauerte. Durch einen Doppelschlag (52. und 57.) gerieten die Gastgeber schließlich auf die Verliererstraße.

Goslarer SC II: Menzel – Schaper, Kuschel, Reinecke (70. Schleier), Barsasteanu, Kierspel, S. Bieling, **Sander, Pioch**, Fuchs, Santilian

SV Innerstetal – FG Vienenburg/Wiedelah 1:3 (0:2). Der SV Innerstetal steht ohne Trainer da. Helmut Neumann warf im Verlauf der vergangenen Woche das Handtuch. Er habe, so war zu hören, beim SVI keine Perspektive mehr gesehen. Entsprechend verunsichert wirkte die Mannschaft. Die Gäste gingen durch Peter Herold (28.) und Frank Trapp (37.) mit 2:0 in Führung. Das 3:0 durch Dirk Kiene in der 75. Minute resultierte aus einem Konter, nachdem die Platzherren hinten aufgemacht hatten. Den Ehrentreffer für die Einheimischen markierte Lars Enge in der Schlußminute.

SV Innerstetal: Friese – Hapke, Kynast, **Jaschkowitz**, Flohr, Sauer (75. Pabst), Karras, Weichert (46. Ballint), Enge, Finselberger, Hanse

FG Vienenburg/Wiedelah: Tietze – Lerchenberger, Lazogga, Biehl, Pusch, Zumbusch, Trapp, Seifert, Kiene, Herold, **Beyer**

SV Schladen kämpfte bravourös

Zu Hause gegen die TSG Bündheim ein 2:2 erkämpft · Hochklassige Begegnung

In einem hochklassigen Bezirksklassenspiel trennten sich der SV Schladen und die TSG Bündheim am letzten Sonntag auf dem SV-Platz 2:2 unentschieden. Mit diesem Ergebnis konnten beide Teams zufrieden sein und auch den Zuschauern wurde in dieser Begegnung guter Fußball geboten. Schade, daß der SV Schladen, der in der ersten Halbzeit die tonangebende Mannschaft war, die hochkarätigen Chancen nicht nutzen konnte. So scheiterten Perschke und Künne in aussichtsreicher Position nur knapp. Auch der Unparteiische übersah im ersten Durchgang ein Foul im Strafraum der Gäste an B. Perschke, so daß der Elfmeterpfiff leider ausblieb. So fiel in der Nachspielzeit der ersten Halbzeit durch einen Sonntagsschuß aus 20 m das 1:0 für Bündheim. Mit diesem aus Bündheimer Sicht schmeichelhaften Ergebnis wurden die Seiten gewechselt.

Trotz des Rückstandes ließen sich die Schladener nicht beirren und begannen die zweiten 45 Minuten sehr offensiv. Ein verwandelter Foulstrafstoß durch Th. Bracke brachte dann das fällige 1:1 Unentschieden. Dieses Tor mobilisierte die Gäste, die in Schladen beide Punkte einfahren wollten. Eine Drangperiode der TSG brachte dann in der 68. Minute die 2:1 Führung für Bündheim. Doch der SV Schladen kämpfte bravourös weiter und riß das Spiel wieder auf seine Seite. Jürgen Hoffmann war es dann vorbehalten, in der 81. Minute den verdienten 2:2 Ausgleich zu erzielen. Bei diesem Resultat blieb es dann auch am Ende.

Bei den Schladenern, die zuletzt wenig überzeugen konnten, war ein deutlicher Leistungsanstieg zu erkennen. Vor allen Dingen wurde gekämpft und der Siegeswille war zu erkennen. Der SV Schladen spielte mit folgender Mannschaft: Rieger, Bracke, Tomczak, Schubert, K. Wallat, Voss, Hahmann, Hoffmann, Bertram, Künne, Perschke (43. Fuchert).

Die SV-Reserve mußte im Spitzenspiel der 2. Kreisklasse Süd am letzten Sonntag beim BSV Klein Biewende/Ti. mit einer 3:1 Niederlage die Heimreise antreten und bezog damit die erste Saisonniederlage. Zwar gingen die Rothosen durch O. Deutsch frühzeitig in Führung und hatten danach weitere gute Torchancen, doch eine Resultatsverbesserung gelang nicht. Viel besser machten es die Gastgeber, die eine gute Chancenverwertung aufweisen konnten. Nach dem 1:1 gingen die Klein Biewender sogar mit 2:1 in Führung. Danach drängten die SVer zwar auf den Ausgleich, doch fiel bei einem Konter kurz vor dem Spielende das alles entscheidende 3:1 für die Gastgeber. Bitter nicht nur die Niederlage gegen einen Mitkonkurrenten um einen Aufstiegsplatz, sondern auch die Tatsache, daß Torwart M. Gang in der 90. Minute, nach einem Gerangel im Strafraum, vom Schiedsrichter die „Rote Karte" gezeigt bekam. M. Gang wird der Schladener Reserve in den nächsten Wochen schmerzlich fehlen und man kann nur hoffen, daß die Schladener diesen Verlust verkraften können.

Vorschau: Die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen hat am kommenden Sonntag, 13. Oktober, im Nachbarschaftsderby bei der FG Vienenburg anzutreten. Eine schwere Aufgabe, die nur mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung zu bewältigen sein dürfte. Zeigt die Mannschaft die Leistung wie gegen Bündheim, ist durchaus eine angenehme Überraschung möglich. Anstoß ist um 14.30 Uhr.

Die SV-Reserve hat am Sonntag, 13. Oktober, im Ortsderby beim WSV Wehre anzutreten. Anstoß 14.30 Uhr. Die „Dritte" ist zur gleichen Zeit beim MTV Dettum zu Gast.

Sport

Vorschau Fußball

Bezirksliga, Sonntag, 13. Oktober

Germania Wolfenbüttel – TSV Gielde, 14.30 Uhr

Bezirksklasse 4

FG Vieneburg – SV Schladen, 14.30 Uhr
SC Gitter – SG Achim/Börßum, 14.30 Uhr

Kreisliga Wolfenbüttel

SC Hornburg – SV Veltheim, 14.30 Uhr
TuS Cremlingen – STV Werlaburgdorf, 10.30 Uhr

1. Kreisklasse Süd

Groß Biewende/N. – TSV Gielde II, 14.30 Uhr

2. Kreisklasse Süd/Nord

TSV Gielde III – SV Fümmelse II, 14.30 Uhr
Kl. Biewende/Ti. – Werlaburgdorf II, 14.30 Uhr
WSV Wehre – SV Schladen II, 14.30 Uhr
SG Roklum/Win. – SC Hornburg II, 12.45 Uhr

AH-Kreisliga/Kreisklasse, 12. Oktober

Schandelah – STV Werlaburgdorf, 15.30 Uhr
SV Schladen – TSV Destedt, 15.30 Uhr
SC Hornburg – VfR Weddel, 15.30 Uhr

Fußballergebnisse

2. Kreisklasse Süd/Nord

SC Hornburg II – TSV Bornum	2:1
TSV Groß Flöthe II – WSV Wehre	2:1
SV Schladen II – SG Groß Denkte/Wit.	5:1
STV Werlaburgdorf II – TSV Gielde III	3:5
SV Schladen III – FC Sambleben II	2:2

3. Kreisklasse Süd

MTV Hedeper II – SG Achim/Börßum III	1:2

Fußballergebnisse Bezirksliga

MTV Salzdahlum – RW Braunschweig	3:1
VfL Seesen – Süd Braunschweig	5:1
VfL Salder – STV Ringelheim	3:0
TSG Jerstedt – TSV Beinum	3:2
RW Volkmarode – TV Mascherode	2:1
Türk. SV Braunschw. – Germ. Wolfenbüttel	0:3
Victoria Braunschweig – BSC Bülten	3:3

Bezirksklasse 4

TSV Lesse – FG Vienenburg	1:0
SV Innerstetal – SG Achim/Börßum	3:3
SC Harlingerode – VfR Dorstadt	4:0
SG Achim/Börßum – TSV Lesse	1:1
BSV Bad Harzburg – SC Gitter	3:2
GSC 08 Goslar II – Borussia Salzgitter	1:2
FC Othfresen – SV Rammelsberg	9:3
SV Schladen – TSG Bündheim	2:2
SV Innerstetal – FG Vienenburg	1:3
TSV Lengde – VfR Dorstadt	1:0
SV Gebhardshagen – SC Harlingerode	3:1

Kreisliga Wolfenbüttel

SG Roklum/Win. – FC Adersheim	2:2
FC Watzum/B. – SC Hornburg	2:2
SV Veltheim – SV Wendessen	4:0
Germ. Wolfenbüttel II – TSV Wittmar	2:2
FC Sambleben – TSV Groß Flöthe	0:5
HSV Halchter – MTV Groß Denkte	0:2
RW Lucklum/Erk. – TuS Cremlingen	1:2
STV Werlaburgdorf – ESV Wolfenbüttel	2:0

1. Kreisklasse Süd

TSV Gielde II – SV Groß Vahlberg	3:1

AH-Kreisliga/Kreisklasse

STV Werlaburgdorf – Salzdahlum	3:1
SV Veltheim – TSV Gielde	2:2
Watzum/B. – SC Hornburg	3:2

Bündheim zog nach Punkten mit dem BSV gleich

Der BSV Bad Harzburg bleibt trotz der 1:3-Niederlage bei Borussia Salzgitter weiter an der Tabellenspitze der Bezirksklasse 4. Allerdings zog die TSG Bündheim nach dem 2:1 gegen den FC Othfresen nach Punkten bereits gleich. In Lauerstellung befindet sich auch wieder der SV Gebhardshagen nach dem 3:0 beim SV Rammelsberg. Neues Schlußlicht ist der TSV Lengde trotz des Punktgewinns beim 0:0 in Lesse. Immer mehr in Schwierigkeiten gerät auch die Reserve des GSC nach der 1:3-Niederlage beim sich im Aufwind befindlichen SC 18 Harlingerode.

FG Vienenburg/Wiedelah – SV Schladen 2:2 (1:0). Eine Stunde lang kontrollierte die Heimelf das Spiel und lag auch verdient durch das Tor von Peter Herold aus der 35. Minute in Front. Spätestens nach Stefan Furcherts Ausgleichstreffer (70.) bestimmte aber der Gast die Partie. Das 2:1 durch Andreas Seifert, der einen Freistoß aus 25 Metern ins Netz setzte, war nur ein Intermezzo im Schladener Sturmlauf. Den verdienten Lohn sicherte sich der Gast allerdings erst in der Nachspielzeit, als „Schimmel" Bracke nervenstark einen Strafstoß zum 2:2 verwandelte.

FG Vienenburg/Wiedelah: **Tietze** – Lerchenberger, Lazogga, **Biehl, Pusch,** Zumbusch (65. Mai), Trapp, Seifert, Herold, Kiene, Beyer.

SV Schladen: Rieger – Bracke, Tomczak, **Schubert,** K. Wallat, Voss, **Hamann,** Hoffmann, **Bertram,** Perschke (30. Furchert), Künne (75. Meyer).

SV Rammelsberg – SV Gebhardshagen 0:3 (0:1). Eine Niederlage im bekannten Stil: Der Gast nutzte in der 12. Minute eine Unaufmerksamkeit der Platzherren zur Führung. Fortan stürmte der ersatzgeschwächte Gastgeber, ließ einige dicke Gelegenheiten aus und mußte in der Schlußphase völlig aufmachen. Gebhardshagen nutzte das zu cleveren Kontertoren in der 78. und 89. Minute. Aufgrund der Spielanteile hätte ein Punkt am Trebnitzer Platz bleiben müssen.

SV Rammelsberg: Bergsen – Rösner, **Bode, W. Röttger,** Walter, Lorenz, Richter, Spökl, Hellwich (76. Friebel), Wöllecke, **Sturm.**

VfR Dorstadt – SV Innerstetal 2:1 (1:0). Zu spät nutzte der Gast seine Chancen. Strübig gelang in der 88. Minute nur noch der Anschlußtreffer, wenig später blieb der erwartete Pfiff des Unparteiischen bei einer elfmeterreifen Attacke aus. Dorstadt versteckte sich zu Hause, zeigte sich in einer nervösen Partie aber cleverer im Kontern und entwertete so die Feldüberlegenheit der Gäste.

SV Innerstetal: Friese – Hapke (75. Sauer), Kühnast, Jaschkowitz, Strübig, Weichert (60. Rusack), Karras, Balint, Enge, Finselberger, Hanse.

TSV Lesse – TSV Lengde 0:0. Den angestrebten Punkt brachte der Gast beim Neuling mit nach Hause. In der zweiten Halbzeit besaß Lengde sogar die größeren Spielanteile und hatte einen Abseitstreffer zu verzeichnen.

TSV Lengde: Jelitto – Unverhau, Pilz, Schlimm, **Rautmann,** Berg (42. Seider), Linde, **Pfannenschmidt,** Oelfke, Dietrich, Meyer.

Borussia Salzgitter – BSV Bad Harzburg 3:1 (1:0). Die Platzherren kauften mit harter Gangart dem Spitzenreiter den Schneid ab. Zudem stand die BSV-Abwehr gestern alles andere als sicher. Die Borussen-Tore zwei und drei in der 58. und 80. Minute waren Geschenke des BSV. Rolf Schwaneckes zwischenzeitlicher Ausgleichstreffer (50.) blieb so ohne Wert.

BSV Bad Harzburg: Heindorf – Thorenz, Siermann, Schinke, **Schwanecke,** Hauck, **Spyra,** Volke (20. Cellupica), Hiersemann, Großhennig, Langwald.

SC 18 Harlingerode – GSC 08 II 3:1 (3:0). Starke 45 Minuten reichten den Platzherren, um beide Punkte zu behalten. Karl Rohrmann (15.) sowie zweimal Bernd Röstel (20./38.) überwanden A-Jugendtorwart Florian Thiel, der bei allen Treffern machtlos war. Nach dem Wechsel ließ es der SC 18 gemächlicher angehen und brachte den Gast so besser ins Spiel. Die GSC-Reserve kam allerdings trotz einiger guter Chancen durch Sven Bieling (75.) nur noch zum Ehrentreffer.

SC 18 Harlingerode: Tost – Moesgaard, Thoens, Gaida, P. Rohrmann, D. Röstel, B. Röstel (70. Göttling), Hartung (50. Krüger), K. Rohrmann, Langemeyer, Dieber.

GSC 08 II: **Thiel** – Reineke, Kierspel, Schleier (46. Bahlo), Barsasteanu, Penzholz, Sander (65. Langner), Pioch, S. Bieling, Santilian, Mendera.



Kopfball-Streich von Bernd Röstel: der SC 18-Stürmer erzielt einen seiner Treffer gegen die GSC-Reserve. *Foto: Heidrich*

SV Schladen vergab zu viele Tormöglichkeiten

2:2 im Derby bei der FG Vienenburg erreicht · Am Sonntag kommt der VfR Dorstadt

Die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen kam am letzten Sonntag im Nachbarschaftsderby bei der FG Vienenburg/Wiedelah zu einem 2:2 Unentschieden. In einem temporeichen Spiel in der ersten Halbzeit, in dem Chancen auf beiden Seiten vorhanden waren, spielte der SV bis zum Strafraum wieder einmal einen starken und gefälligen Ball. Das alte Leid, im entscheidenden Moment ein Tor zu machen, wurde wieder einmal in der 37. Minute durch das Tor für die FG Vienenburg bestraft. Pech auch für die Rothosen, daß der bis dahin beste Stürmer, Bernd Perschke, in der 30. Minute durch Verletzung ausscheiden mußte. So blieb es beim 1:0 für die Gastgeber bis zum Halbzeitpfiff.

In der Kabine munterte dann Trainer Horst Michallok seine Mannen auf. Die SVer gingen dann im zweiten Spielabschnitt noch beherzter zur Sache und wollten diese Begegnung keinesfalls verlieren. Der Lohn des offensiven Spieles der Rothosen war dann in der 62. Minute der verdiente Ausgleichstreffer durch Stefan Furchert, der in der 30. Minute für den verletzten Bernd Perschke kam. Nun wurde das Spiel härter und einige Vienenburger sahen „Gelbe Karten". In der 75. Minute erlief ein Vienenburger Angreifer einen Befreiungsschlag und wurde von K. Wallat beim Abwehrversuch zu Fall gebracht. Den fälligen Freistoß schossen die Gäste, an der brüchigen Abwehrkette der Schladener vorbei, zur 2:1 Führung in das Schladener Gehäuse. Trotz dieses Rückstandes ließen sich die Rothosen nicht beirren und setzten ihr offensives Spiel fort. In der 81. Minute hatte dann Frank Voss freistehend die Möglichkeit, den 2:2 Ausgleichstreffer zu besorgen, doch seine Nerven versagten. In der Nachspielzeit erhielten dann die Schladener einen Handelfmeter zugesprochen. Bei einem wuchtigen Kopfstoß von Frank Voss konnte ein Vienenburger Verteidiger nur noch mit der Hand auf der Linie klären. Den fälligen Strafstoß verwandelte dann nervenstark Th. Bracke zum 2:2 Ausgleich. Danach wurde dann Heiko Hohmann im Strafraum gefoult, doch der Unparteiische hatte nich mehr den Mut, auf den Punkt zu zeigen. Auch ein Schuß von Stefan Furchert konnte von den Vienenburgern noch auf der Torlinie geklärt werden. So blieb es schließlich beim 2:2 Unentschieden, wobei die Schladener dem Siegtreffer sehr viel näher waren.

Fazit dieser Begegnung: Der SV Schlaen spielte einen gefälligen Ball, aber die Torchancenverwertung ist katastrophal. Die SVer traten an mit Rieger, Tomczak, Bracke, K. Wallat, K. Schubert, Hahmann, Voss, Hoffmann, Bertram, Perschke (30. Furchert), Künne (75. Meyer).

Vorschau: Die 1. Herrenmannschaft empfängt am Sonntag, 20. Oktober, zum Kreisderby den um Punkte verlegenen VfR Dorstadt. Anstoß 15 Uhr.

Ergebnisse Bezirksliga Mitte

Germania Wolfenbüttel – TSV Gielde	0:0
TV Mascherode – TSG Jerstedt	1:0
TSV Beinum – Victoria Braunschweig	2:6
BSC Bülten – VfL Salder	2:2
STV Ringelheim – VfL Seesen	7:1
Süd Braunschweig – MTV Salzdahlum	1:4
RW Braunschweig – Türk. SV Braunschweig	1:1
FT Braunschweig – RW Volkmarode	1:1

Bezirksklasse 4

VfR Dorstadt – SV Innerstetal	2:1
TSG Bündheim – FC Othfresen	2:1
SV Rammelsberg – SV Gebhardshagen	0:3
SC Harlingerode – GSC 08 Goslar II	3:1
Borussia Salzgitter – BSV Bad Harzburg	3:1
SC Gitter – SG Achim/Börßum	2:1
TSV Lesse – TSV Lengde	0:0
FG Vienenburg – SV Schladen	2:2

Kreisliga Wolfenbüttel

SC Hornburg – SV Veltheim	2:4
SV Wendessen – Germania Wolfenbüttel II	0:3
ESV Wolfenbüttel – FC Sambleben	5:0
TSV Groß Flöthe – HSV Halchter	2:1
MTV Groß Denkte – RW Lucklum/Erk.	3:3
TuS Cremlingen – STV Werlaburgdorf	4:1

1. Kreisklasse Süd

Groß Biewende/Neindorf – TSV Gielde II	3:3

2. Kreisklasse Süd/Nord

TSV Gielde III – SV Fümmelse II	**2:4**
SG Klein Biewende/T. – Werlaburgdorf II	**9:2**
WSV Wehre – SV Schladen II	**0:11**
SG Roklum/Win. II – SC Hornburg II	**1:1**

AH-Kreisliga

SV Schladen – TSV Destedt	2:3

AH-Kreisklasse

SC Hornburg – VfR Weddel	1:3

BEZIRKSKLASSE HARZ

VfR Dorstadt - SV Innerstetal	2:1
TSG Bündheim - FC Othfresen	2:1
SV Rammelsberg - SV Gebhardshagen	0:3
SC 18 Harlingerode - GSC 08 Goslar II	3:1
Borussia Salzgitter - BSV Bad Harzburg	3:1
SC Gitter - SG Achim/Börßum	2:1
TSV Lesse - TSV Lengde	0:0
FG Vienenburg/W. - SV Schladen	2:2

1. (1.)	**BSV Bad Harzburg**	10	7	1	2	27:13	15:5
2. (2.)	**TSG Bündheim**	10	6	3	1	22:12	15:5
3. (5.)	**SV Gebhardshagen**	10	6	1	3	23:11	13:7
4. (3.)	**SG Achim/Börßum**	9	5	2	2	22:14	12:6
5. (4.)	**FC Othfresen**	8	5	1	2	27:12	11:5
6. (8.)	**SC Gitter**	9	4	3	2	17:12	11:7
7. (6.)	**FG Vienenburg/W.**	10	5	1	4	16:13	11:9
8. (9.)	**Borussia Salzgitter**	10	4	3	3	17:16	11:9
9. (7.)	**SV Schladen**	9	3	4	2	22:18	10:8
10. (11.)	**SC 18 Harlingerode**	9	3	2	4	15:19	8:10
11. (12.)	**TSV Lesse**	9	2	3	4	9:15	7:11
12. (10.)	**SV Rammelsberg**	10	2	3	5	21:29	7:13
13. (16.)	**VfR Dorstadt**	10	2	2	6	7:23	6:14
14. (13.)	**GSC 08 Goslar II**	9	1	3	5	13:23	5:13
15. (14.)	**SV Innerstetal**	10	1	3	6	16:30	5:15
16. (15.)	**TSV Lengde**	10	1	3	6	6:20	5:15

2. KREISKLASSE SÜD/WF

TSV Gielde III - SV Fümmelse II	2:4
SG Kl. Biew./T./S. II - STV Werlaburgd. II	0:2
SG Gr. Denkte/Witt. - TSV Schöppenst. III	1:2
WSV Wehre - SV Schladen II	0:11
TSV Bornum - TSV Gr. Flöthe II	1:1
SG Roklum/W. II - SC Hornburg II	1:1

1. (2.)	SV Schladen II	8	6	1	1	41:8	13:3
2. (1.)	SG Kl. Biew./T./S. II	7	6	0	1	23:7	12:2
3. (3.)	TSV Schöppenst. III	9	6	0	3	22:20	12:6
4. (4.)	TSV Bornum	7	4	1	2	15:11	9:5
5. (5.)	SC Hornburg II	6	3	2	1	10:7	8:4
6. (6.)	TSV Gr. Flöthe II	8	3	2	3	18:20	8:8
7. (8.)	SV Fümmelse II	8	2	3	3	18:16	7:9
8. (7.)	TSV Gielde III	8	3	0	5	15:18	6:10
9. (9.)	WSV Wehre	8	2	1	5	12:27	5:11
10. (11.)	STV Werlaburgd. II	8	2	1	5	11:29	5:11
11. (10.)	SG Gr. Denkte/Witt.	7	1	2	4	14:21	4:10
12. (12.)	SG Roklum/W. II	8	1	1	6	5:20	3:13